



CEM SYSTEMS

From Tyco Security Products



PRODUKT- KATALOG

EMEA & APAC

Innovative Lösungen für die
Zutrittskontrolle

2017 · 2018



Inhalt

Firmenporträt CEM Systems	2
CEM-Kunden	3
CEM-Lösungen	5
Security-Management-Systeme	6
AC2000	6
AC2000 Lite	8
AC2000 Airport	10
AC2000-Systemvergleich	12
AC2000-Software	13
Biometrie	14
Besuchermanagement	15
Integrierte Alarmüberwachung	15
Berichte	17
AC2000-Webanwendungen	17
AC2000-Integrationsmöglichkeiten	21
CEM-Hardware	30
Controller	30
CEM DESFire-Lösung	33
CEM-Leser	36
Zutrittskontrolle über PoE+ (Power over Ethernet Plus)	45
CEM-Aufzugsteuerung	47
Zubehör	48

Firmenporträt CEM Systems



CEM Systems ist weltweit einer der führenden Anbieter von Zutrittskontrolle und integrierten Security-Management-Systemen.

CEM Systems ist weltweit einer der führenden Anbieter von Zutrittskontrolle und integrierten Security-Management-Systemen. Ursprünglich als Computer Hersteller gegründet, ist CEM nun seit über 25 Jahren in den Bereichen IT und Sicherheitstechnik aktiv. Deshalb versteht CEM die Anforderungen und Strategien seiner Kunden. CEM ist in der Lage, hochwertige und innovative Security-Lösungen gemäß Kundenanforderungen umzusetzen. Anders als viele Anbieter entwickelt und fertigt CEM sämtliche Hardware und Software eigenständig. CEM unterstützt die individuelle Anpassung einer Lösung nach den Vorgaben des Kunden. Aufgrund der vielen Entwicklungen und Innovationen hat sich CEM eine technologische Führungsposition erarbeitet.

CEM-Vertragshändler

Für Verkauf, Installation und Service steht ein weltweites Netz von autorisierten CEM-Vertragshändlern zur Verfügung. Eine umfangreiche Ausbildung und die permanente Weiterbildung sichert das Know-how und die hohe Qualität der CEM-Partner.



Unsere Kunden...

CEM ist heute weltweit in über 40 Ländern aktiv und sichert dort verschiedene Objekte und Liegenschaften aus den Bereichen der Luftfahrt, der Petrochemie, dem Gesundheits- und Bildungswesen wie auch im Einzelhandel.

Petrochemie

Die AC2000-Software von CEM eignet sich besonders für petrochemische Anlagen mit einem hohen Sicherheitsstandard. Mit den intelligenten Kartenlesern und der sicheren Security-Infrastruktur bietet CEM einen verlässlichen 24-Stunden-Schutz für Raffinerien sowie andere Liegenschaften. Die AC2000 eignet sich zur Zutrittskontrolle und -überwachung für Besucher, Mitarbeiter und Fremdfirmen. Die mobilen Handgeräte von CEM ermöglichen eine wirksame Zutrittskontrolle auch dort, wo feste Geräte nicht praktikabel sind.

- Lindsey Oil Refinery, Großbritannien
- Gasco Ruwais, VAE
- Jurong Island, Singapur

Flughäfen

Als Spezialanbieter für Flughafensicherheit hat CEM ein Zutrittskontrollsystem entwickelt, welches die Anforderungen auch der größten Flughäfen erfüllt: AC2000 Airport. Rund um die Welt und in über 80 % der Flughäfen in Großbritannien ist die AC2000 Airport Edition im Einsatz. Für die Erfordernisse eines modernen Flughafenbetriebs wurden besondere Funktionen wie die Steuerung von Passagierströmen, die Überwachung von Fluggastbrücken, die Freischaltung von Check-in-Schaltern oder die standortübergreifende Verwaltung der AC2000 Airport Edition entwickelt.

- Indira Gandhi Airport T3, Indien
- Flughafen Budapest, Ungarn
- Internationaler Flughafen Keflavik, Island
- Changsha Huanghua Airport, Peking
- Hong Kong International Airport, China
- Dubai International Airport, Terminal 3, Halle 3, Dubai
- Flughafen Auckland, Neuseeland

Gesundheitswesen

Aufgrund von Kundenanforderungen aus dem Gesundheitswesen hat CEM Hardware auf Basis von PoE+ (Power over Ethernet Plus) entwickelt. Die Vorteile: einfache Installation, minimierte Unterbrechung der Betriebsabläufe und reduzierte Kosten für die Inbetriebnahme. In sensiblen Bereichen wie Klinikapotheken oder Intensivstationen gewährleisten biometrische Kartenleser wie der CEM S610f maximalen Schutz.

- Stobhill & Victoria Hospitals, Großbritannien
- Midlothian Hospital, Großbritannien
- King Khalid University Hospital, Saudi-Arabien
- Baylor Medical Centre, Uptown, USA



Bildungswesen

In Bildungseinrichtungen bieten Lösungen von CEM weltweit Schutz für Schüler und Studenten, Unterrichtspersonal, Anlagen und Gebäude. Auf der Basis individueller Zutrittsberechtigungen regelt die AC2000 den Zugang zu Gebäuden, Räumen und anderen geschützten Bereichen auf dem jeweiligen Gelände.

- Liverpool John Moores University, Großbritannien
- Latymer School, Großbritannien
- Grundschulen weltweit



Finanzwesen

Sicherheit hat im Finanzwesen höchste Priorität. Um den Zugang zu kritischen Bereichen zu steuern sowie die Mitarbeiter und Kunden zu schützen, setzen viele Institute und Unternehmen auf Lösungen von CEM.

- Abu Dhabi Investment Council
- Ministry of Finance, Nigeria
- Central Bank of Nigeria



Weitere Branchen

CEM-Lösungen eignen sich auch für andere Objekte – von Einzelhandelsfilialen und Firmengebäuden bis hin zu Casinos und Häfen.

- Marina Bay Sands Casino, Singapur
- Shaw Studio's Movie City, Hongkong
- Port of Cork, Irland
- Farmers Trading Company, Neuseeland
- Cadbury (Kraft Foods), Indien

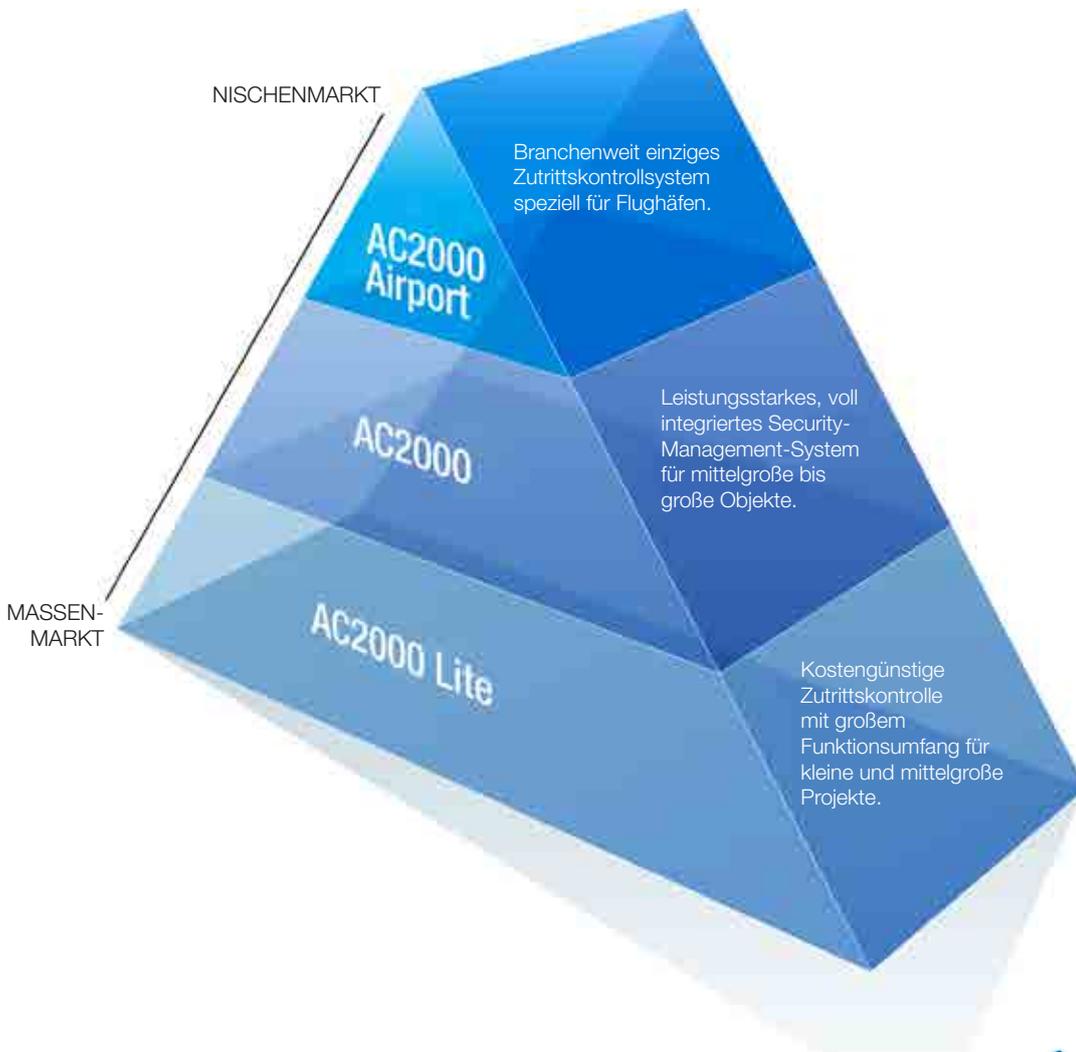


Fallstudien von CEM-Kunden finden Sie unter www.cemsys.com/case-studies/

Lösungen von CEM ...

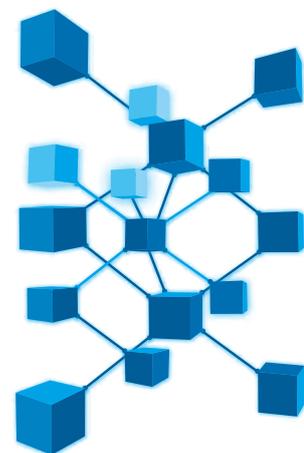
CEM bietet die richtige Lösung für Projekte aller Größenordnungen. Von kleineren Einheiten bis hin zu großen Projekten mit verschiedenen Standorten gewährleistet die AC2000 ein zuverlässiges Security-Management.

Positionierung der AC2000 im Security-Markt



AC2000 im Überblick

Auf Grundlage der Client-Server-Architektur ist der zentrale Datenbankrechner (CDC-Server) das Herzstück des Systems. Das System ist Linux-basierend und somit sehr leistungsstark und stabil. Neben den eigenen intelligenten Lesern können an die AC2000 auch Kartenleser anderer Hersteller angebunden werden. Die CEM-Leser sind in der Regel IP-basierend und fungieren als Türcontroller mit eigener Datenbank. Diese Auslegung als mehrstufiges, verteiltes System – ggf. mit eigener Nutzerdatenbank im Leser – gewährleistet höchste Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.



Security-Management-Systeme

AC2000 *Leistungsstarkes, vollständig integriertes Security-Management-System*



Die AC2000 ist ein leistungsstarkes System für die Zutrittskontrolle und ein Security-Management-System. Das System wird ständig weiterentwickelt, um auch komplexe Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die AC2000 ist eine hochverfügbare und zuverlässige Lösung für Umgebungen, in denen Sicherheit eine hohe Priorität hat.

Die AC2000 bietet leistungsstarke Client- und Browser-Anwendungen, die auch den Schutz sehr großer Anlagen und Objekte erleichtern. Beispiele sind hier: die zentrale Alarmüberwachung, die erweiterte Ausweiserstellung, das Besuchermanagement, die Online-Reports, die Integration externer Systeme usw.

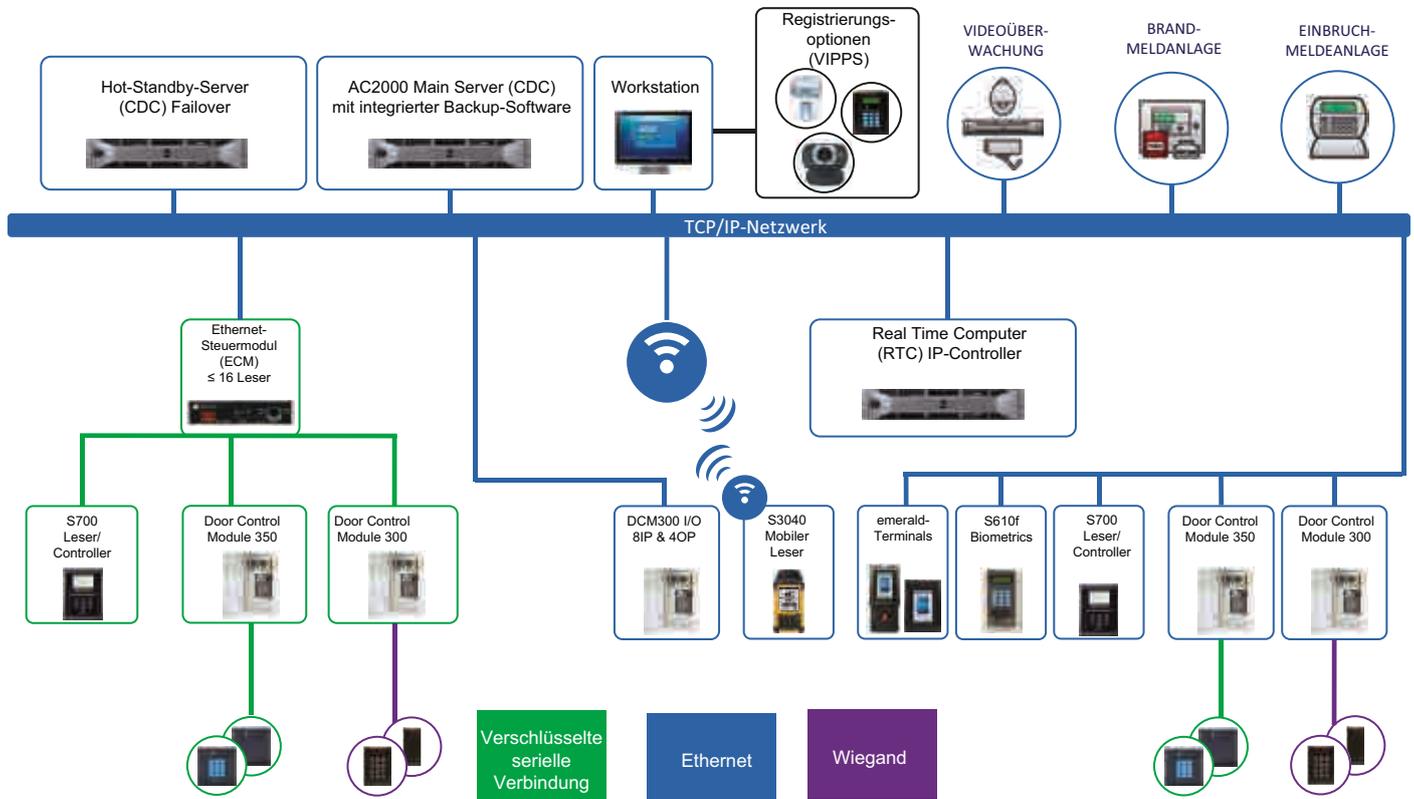
Der AC2000 Server auf Linux-Basis verbindet hohe Leistung mit einem sehr stabilem Betriebssystem. Auf Bedienerseite sorgt das Windows®-Frontend für schnelle Einarbeitung durch die intuitive Anwendung der Software.

Die AC2000 unterstützt CEM-Hardware mit seriellem oder Ethernet-Anschluss.

AC2000: Anwendungen im Überblick

- VIPPS-Ausweisdruck
- Fahrzeug-Management
- Besuchermanagement
- Security Hub
- Guard Tours (Wachmann-Rundgänge)
- Transaktionsjournal
- Zone Monitor (Bereichsmonitor)
- Occupancy Zones (Besetzungsbereiche)
- Extended Reports (Erweiterte Berichte)
- Personalzeiterfassung
- Beliebig viele benutzerdefinierte Felder
- Konfigurierbare Lesermeldungen
- Muster Zones (Sammelbereiche)
- Sicherheitslevel
- Standard System Link
- Verschiedene American Dynamics-Schnittstellen
- Anbindung verschiedener Videosysteme anderer Hersteller
- Webanwendungen
- Schnittstelle zu DSC-Einbruchmeldeanlagen
- API für externe Lösungen
- Vollständig integrierte Biometrie
- Lift Control (Aufzugskontrolle)
- Microsoft Active Directory-Integration
- Unterstützung mehrerer Karten pro Karteninhaber
- Raumreservierungsschnittstelle mit High-Level-Integration in Microsoft Outlook und vieles mehr!

AC2000-Systemtopologie



Artikelnummern

SYS/103/064	CDC Server 64 (inkl. Dell Tower-Server und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 64 Türen
SYS/105/064	CDC Server 64 (inkl. Dell Rack-Server, RAID-5-Hardware und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 64 Türen
SYS/103/128	CDC Server 128 (inkl. Dell Tower-Server und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 128 Türen
SYS/105/128	CDC Server 128 (inkl. Dell Rack-Server, RAID-5-Hardware und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 128 Türen
SYS/105/256	CDC Server 256 (inkl. Dell Rack-Server, RAID 5 und allen Softwarelizenzen). Unterstützt bis zu 256 Türen
SYS/004/008	AC2000-Bedienstation inkl. PC mit jeweils aktueller Spezifikation und vorinstallierter AC2000-Arbeitsplatzlizenz (SWA2WS)



AC2000: Sprachunterstützung

Die CEM AC2000 ist in mehreren Sprachversionen verfügbar, neben Deutsch und Englisch auch auf Polnisch, Russisch, Spanisch, Arabisch und Chinesisch (vereinfacht). Für weitere Informationen und zur Bestellung sprechen Sie uns bitte an.

AC2000 Lite *Integriertes Security-Management-System für kleine bis mittelgroße Objekte*



Die AC2000 Lite ist eine wirtschaftliche Zutrittskontrolle mit bereits vielen Funktionen des AC2000-Systems und unterstützt selbstverständlich die innovative CEM-Hardware. Damit gehört die AC2000 Lite zu den leistungsstärksten Security-Management-Lösungen auf dem Markt für kleine bis mittelgroße Anwendungen.

Die AC2000 Lite unterstützt bis zu 128 Türen (254 Leser). Standardmäßig bietet die AC2000 Lite schon viele Kernfunktion der großen AC2000-Lösung. Aufgrund des Leistungsumfanges eignet sich die AC2000 Lite als funktionsstarkes Sicherheitssystem für kleine bis mittelgroße Umgebungen. Die Möglichkeit zur vollständigen Integration ausgewählter Videosysteme und Einbruchmeldeanlagen macht die AC2000 überdies zum zentralen Security-Management-System. Über einen zentralen Leitstand lassen sich Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Einbruchmeldung und Ereignismanagement abdecken.

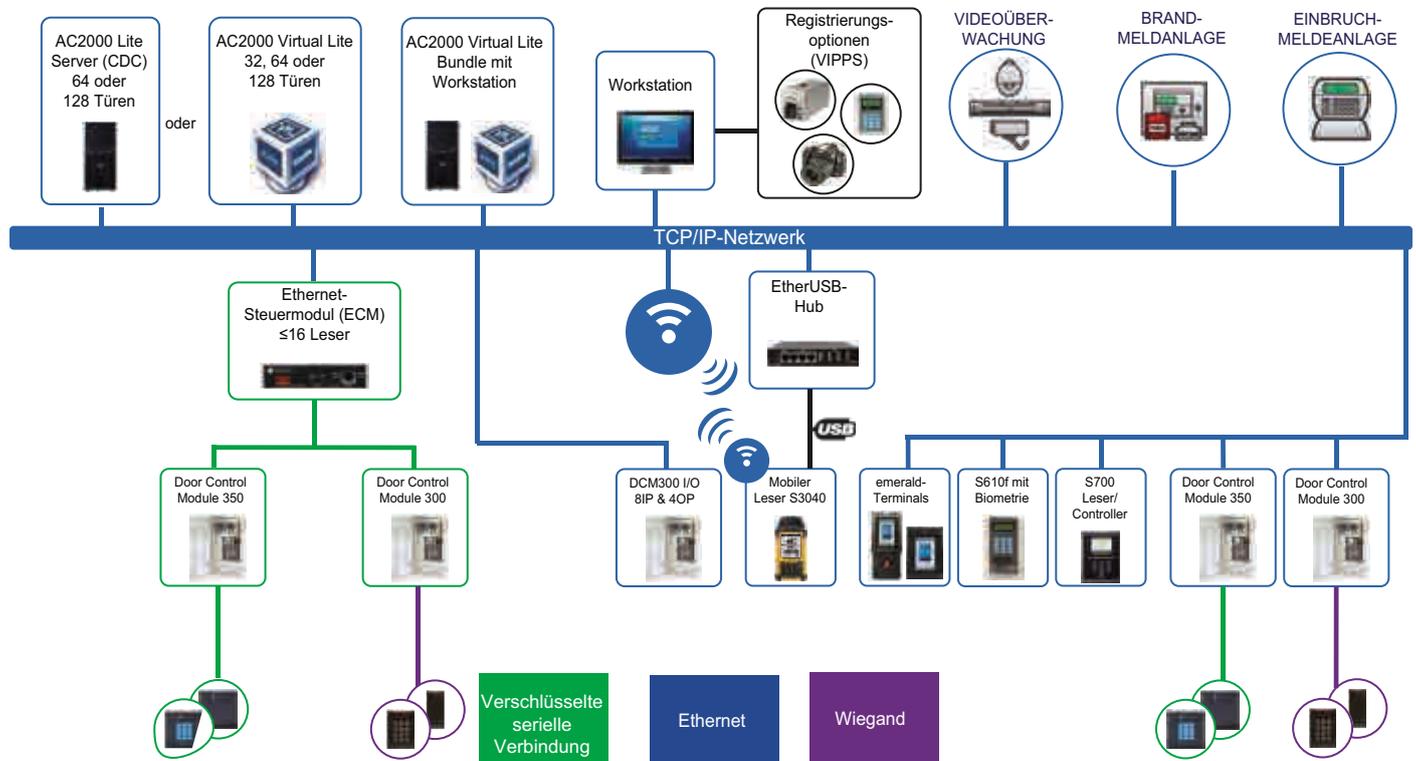
Sollten die Anforderungen des Kunden steigen, kann die AC2000 Lite problemlos auf die Standardversion der AC2000 aufgerüstet werden. Dieser Upgrade-Pfad bietet praktisch unbeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten.

Die AC2000 Lite ist auch als reine Software-Lösung erhältlich. Mit dem virtuellen AC2000-Kit lässt sich die herkömmliche AC2000 Lite-Serverhardware durch eine virtuelle Maschine ersetzen. Das bedeutet, dass auf einem PC sowohl der AC2000 Lite-Server wie auch die AC2000 Lite Workstation gemeinsam installiert werden können. Die AC2000 Lite wird vorinstalliert und vorkonfiguriert ausgeliefert und ermöglicht somit eine schnelle Anwendung ohne besonderen Aufwand oder Vorkenntnisse.

AC2000 Lite: Anwendungen im Überblick

- | | | |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ VIPPS-Ausweisdruck ■ Besucher-Management ■ Fahrzeug-Management ■ Zone Monitor (Bereichsmonitor) ■ Security Hub | <ul style="list-style-type: none"> ■ Transaktionsjournal ■ Personalzeiterfassung ■ Erweiterte Berichte ■ Standard System Link ■ Integrierte Biometrie | <ul style="list-style-type: none"> ■ Benutzerdefinierte Felder ■ Integration von Videoüberwachung/ Einbruchmeldeanlagen ■ Webanwendungen ■ Unterstützung mehrerer Karten pro Karteninhaber ■ Raumreservierungsschnittstelle mit High-Level-Integration in Microsoft Outlook ■ Lift Control (Aufzugskontrolle) <p>und vieles mehr!</p> |
|--|--|---|

AC2000 Lite-Systemtopologie



Artikelnummern

SYS/650/064	AC2000 Lite-Server – Dell-Server (Lizenz für 64 Türen)
SYS/650/128	AC2000 Lite-Server – Dell-Server (Lizenz für 128 Türen)
SYS/500/001	Upgrade für AC2000 Lite System Server, 64 auf 128 Türen (nur Lizenz)
SYS/500/000	AC2000 Lite-Arbeitsplatz-Softwarelizenz (nur Software)
SYS/500/500	AC2000 Lite Bedienerstation-Bundle (Hardware und Software)



AC2000 Lite: Sprachunterstützung

Die CEM AC2000 Lite ist in mehreren Sprachversionen verfügbar, neben Deutsch und Englisch auch auf Polnisch, Russisch, Spanisch, Arabisch und Chinesisch (vereinfacht). Für weitere Informationen und zur Bestellung sprechen Sie uns bitte an.

AC2000 Airport *Integriertes Security-Management-System speziell für Flughäfen*



Die AC2000 Airport ist ein leistungsstarkes System für die Zutrittskontrolle und das Security-Management (SMS) an Flughäfen. Seit über 25 Jahren ist das AC2000 Airport-System an vielen der weltweit wichtigsten Flughäfen zuverlässig und stabil im Einsatz. Ein wichtiger Faktor hierfür ist die für die Luftfahrtbranche notwendige Flexibilität und Qualität des Systems.

Die AC2000 Airport bietet sämtliche Kernfunktionen des AC2000-Systems. Darüber hinaus verfügt sie über eine Reihe weiterer Merkmale speziell für Flughäfen. Zum Beispiel die kartengestützte Abrechnung, eine besondere Zugangsautorisierung und weitere zusätzliche Details zum Karteninhaber und IATA-Codes. Die AC2000 Airport ist also mehr als eine herkömmliche Zutrittskontrolle. So lassen sich mit Funktionen wie der Freischaltung von Check-in-Schaltern, der Steuerung von Passagierströmen und der Überwachung von Fluggastbrücken Kosten und Abläufe im Flughafenbetrieb optimieren.

Die AC2000 Airport ist offen für die Integration anderer Systeme. Das System kann daher als zentrale Oberfläche für das Management von Alarmen aus unterschiedlichen Quellen dienen (z. B. Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, EMA/BMA, Perimeterüberwachung).

In Kombination mit den intelligenten Lesern von CEM bietet das AC2000 Airport-System die notwendige Hochverfügbarkeit für den Flughafenbetreiber. Jeder Leser verfügt über eine eigene interne Datenbank. Somit ist der Betrieb des Zutrittskontrollsystems auch im Offline-Fall weiterhin gesichert.

Einige Anwendungsbereiche der AC2000 Airport:

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Freischaltung von Check-in-Schaltern ■ Aktivierung von Gepäckbändern ■ Steuerung von Passagierströmen ■ Paniktaste ■ Fahrzeug-Management ■ Besuchermanagement | <ul style="list-style-type: none"> ■ Integration mehrerer Standorte ■ Direkte Anbindung an Abrechnungssysteme ■ Parkkarten ■ Aktivierung von Anlagen/Geräten ■ Integrierte Biometrie ■ Video-Integration ■ Routenmanagement für Boarding und Ausstieg (BDRM) | <ul style="list-style-type: none"> ■ Steuerung von Fluggastbrücken ■ Türmodi speziell für die Luftfahrt ■ Kartengestützte Abrechnung ■ Unterstützung mehrerer Karten pro Karteninhaber ■ Raumreservierungsschnittstelle mit High-Level-Integration in Microsoft Outlook und vieles mehr! |
|--|---|---|

Steuerung von Passagierströmen

Mit der AC 2000 Airport können Flughafenbetreiber und Fluglinien die Passagiere innerhalb des Flughafens steuern.

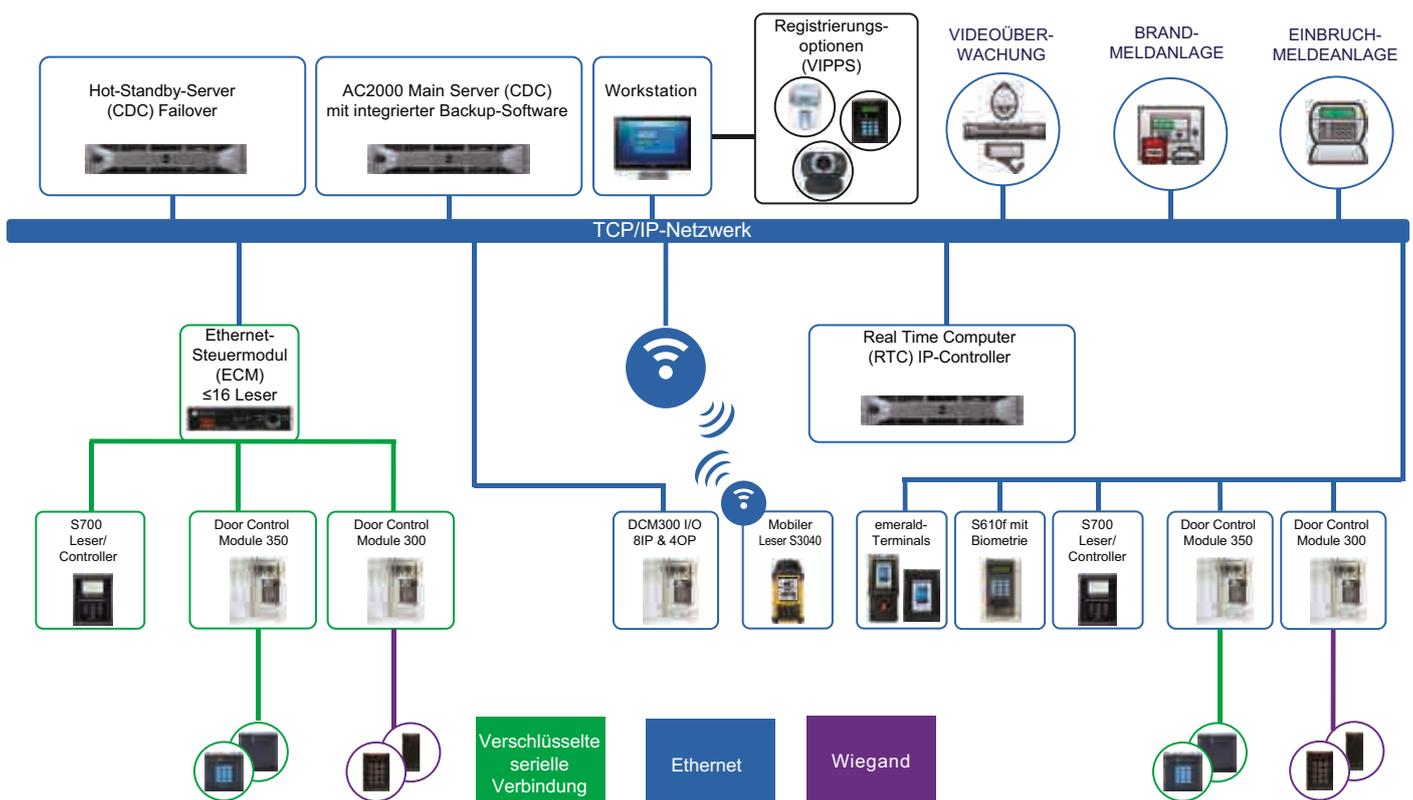
So können die Zugangsleser im Passagiermodus die Türen dauerhaft offen halten oder im Personalmodus die Türen einzeln ansteuern. Weiter ist es mit der AC 2000 Airport möglich, ankommende Passagiere zur Passkontrolle oder direkt (Inlandsflug) zum Ausgang zu leiten.

Freischaltung von Check-in-Schaltern

Über diese Funktion ist eine gezielte Steuerung und Nutzungserfassung von gemeinsam genutzten Check-in-Schaltern möglich.

Abfertigungsschalter oder Gepäckbänder können per Nutzerkarte am CEM-Kartenleser aktiviert oder deaktiviert werden. Gleichzeitig werden Daten zu ihrer Nutzung erfasst. Über die Auswertung dieser Daten kann der Flughafenbetreiber die Nutzung der Abfertigungsschalter den einzelnen Fluglinien in Rechnung stellen.

Typische AC2000 Airport-Topologie



Artikelnummern erfragen Sie bitte bei CEM Systems.

AC2000-Systemvergleich

* pro Server

Kriterien – Größe		
	AC2000 Lite	AC2000
Karteninhaber	10.000	Unbegrenzt
Unterstützte Türen	128	Unbegrenzt
Unterstützte Workstations	5	172*

Kriterien – Software und Funktionalität

Standard-Softwareoptionen

Die AC2000 Lite wird standardmäßig mit einer Reihe von Softwareoptionen auf einer gemeinsamen CD ausgeliefert. Die Softwareoptionen für die AC2000 werden auf Basis der einzelnen Lizenzen abgerechnet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Code	Beschreibung	AC2000 Lite	AC2000
SWA2SECHUB	Grundrissfunktion für Security Hub	✓	✓
SWVIPPSG	VIPPS – Foto-Ausweisdruck	✓	✓
SWTANDA	Personalzeiterfassung	✓	✓
SWVISIT	Besuchermanagement	✓	✓
SWVISIT-WEB	AC2000 WEB-Besuchermanagement	✓	✓

Integrationen (Auswahl – weitere verfügbar)

SWSSL	Standard System Link (ab v5.4 bzw. Lite v6.4)	✓	✓
SWXML	XML-Schnittstelle		✓
SWAPI	API (Application Programming Interface)		✓
SWOPCDA	OPC DA-Schnittstelle		✓
SWBACNET	BACNET-Schnittstelle		✓
SWDKEY	Deister Schlüsseltresor-Schnittstelle (ab v6.1)		✓
SWPDS-FFT	FFT CAMS Perimeterschutzsystem (ab v6.2)		✓
SWDVR-AD	DVR-Schnittstelle (American Dynamics Intellex)	✓	✓
SWHDVR-AD	American Dynamics HDVR-Schnittstelle	✓	✓
SWVNVR-AD	American Dynamics VideoEdge-Schnittstelle	✓	✓
SWVUVS-AD	American Dynamics victor-Videoschnittstelle	✓	✓
SWADTVR-AD	American Dynamics TVR-Schnittstelle (ab v6.5)	✓	✓
SWINT-GAL	Galaxy Dimension-Schnittstelle	✓	✓
SWINT-DSC	DSC PowerSeries-Schnittstelle	✓	✓
SWINT-INTEGRA	Satel Integra-Alarmschnittstelle (ab v6.7)		✓
SWVINT-MATRI	MatriVideo-Schnittstelle (ab v6.4)		✓
SWFIRE-MX	Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen (ab v6.4)		✓
SWVINT-OMNI	Genetec Omnicast-Videoschnittstelle (ab v6.3)		✓
SWVINT-MILE	Milestone XProtect Corporate-Videoschnittstelle (ab v6.5)		✓
SWVINT-MOBO	Mobotix-Videoschnittstelle (ab v6.6)		✓
SWNVR-IV	IndigoVision-NVR-Schnittstelle		✓
SWNVR-BO	Bosch-NVR-Schnittstelle (ab AC2000 v6.1)		✓

Weitere Funktionen

Lift Control (Aufzugskontrolle)	✓	✓
Datenbank-Partitionierung		✓
Softwarelizenz für Failover-Server		✓

AC2000-Softwaremodule



Die AC2000 verfügt über ein umfassendes Paket von Softwareanwendungen zur Erweiterung der Funktionalität.

An den Bedienerstationen sorgt ein Windows®-Frontend für schnelle Einarbeitung und hohen Bedienkomfort.

Ausweiserstellung

AC2000 VIPPS (Visual Imaging & Pass Production System)



Mit AC2000 VIPPS lassen sich professionell gestaltete Ausweise ganz einfach erstellen. Durch eine Reihe von Imaging-Funktionen können dabei Mitarbeiterfotos, Firmenlogos oder Unterschriften einbezogen werden.

Über den Fingerabdruck-Scanner S610f ermöglicht AC2000 VIPPS auch die Registrierung von Fingerabdrücken. Biometrische Daten können dadurch bei der Aufnahme der restlichen Ausweisdaten miterfasst werden.

Die wichtigsten Vorteile

- Umfangreiche Funktionen zum Ausweisdruck für Mitarbeiter, Fremdfirmen, Besucher usw.
- Individuelle Gestaltung und Anpassung von Ausweisen ganz nach den Vorlieben des Kunden

Artikelnummern	
SYS/004/007	AC2000-Bedienerstation mit VIPPS – Arbeitsplatzrechner mit vorinstallierter VIPPS-Software (SWVIPPSG) und Grabberkarte
SWVIPPSG	VIPPS – Ausweisdruck-Software (global)

Personalzeiterfassung

AC2000 Personalzeiterfassung

Mit dem AC2000 Personalzeiterfassungs-Modul erhalten Personalsachbearbeiter präzise Informationen über das Kommen und Gehen der Mitarbeiter. Zeitaufwendige Verwaltungsaufgaben lassen sich dadurch automatisieren. Die Anwesenheitsdaten können zur Weiterverarbeitung in andere Systeme übergeben werden, etwa für die Lohn-/ Gehaltsabrechnung.

Artikelnummern	
SWTANDA	Berichte für Personalzeiterfassung

Biometrie

AC2000 – Biometrische Registrierung



Die wichtigsten Vorteile

- Eine einzige, integrierte Lösung für Zutrittskontrolle und biometrische Registrierung
- Durch integrierte Biometrie-Funktionen wird zusätzliche Software oder Hardware für die biometrische Registrierung überflüssig

Artikelnummern

Die biometrische Registrierung ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.



Mit dem biometrischen Leser CEM S610f kann der Administrator beim Aufnehmen der Daten eines Karteninhabers auch gleich dessen Fingerabdruck im AC2000-System registrieren. Die Software speichert eine eindeutige ID-Nummer für den Fingerabdruck, die dann sowohl in der zentralen AC2000-Datenbank als auch in der Datenbank des Fingerprint-Scanners S610f an der Tür gespeichert wird.

Voraussetzungen für die biometrische Registrierung in der AC2000:

- AC2000-Software ab v5.7 oder AC2000 Lite-Software ab v6
- Fingerabdruck-Scanner S610f

Unterstützte biometrische Produkte:

- Leser S610f mit integriertem Fingerabdruck-Scanner
- Intelligente Zutrittsterminals emerald TS100f/TS200f/TS300f mit Fingerprint
- Fingervenenerleser MorphoAccess® VP-Dual
- Desktop-Fingerabdruckleser MorphoSmart™ VP

Besuchermanagement

AC2000 Besucher-Management



Das AC2000 Besucher-Management bietet eine leistungsstarke Lösung für die Verwaltung temporärer Besucherkarten.

Durch eine individuelle Vergabe von Zutrittsrechten ermöglicht es eine effektive Zutrittskontrolle sowie eine Überwachung des aktuellen Aufenthalts der Besucher. Darüber hinaus können Bilder von Dokumenten wie z. B. Terminkärtchen mit den Besuchereinträgen verknüpft werden.

Die wichtigsten Vorteile

- Zutrittskontrolle für Besucher über wiederverwendbare Karten, dadurch niedrigere Kosten für die Karten

Artikelnummern

SWWSIT	Besuchermanagement
--------	--------------------

Integrierte Alarmüberwachung

AC2000 Security Hub



AC2000 Security Hub ist eine Echtzeit-Verarbeitungsplattform für Alarme und Ereignisse. Es handelt sich dabei um eine integrierte Komponente der Zutrittskontroll- und Security-Management-Software AC2000 auf dem neuesten Stand der Technik.

AC2000 Security Hub ist hochflexibel und leicht zu konfigurieren. Alle Systemereignisse werden dynamisch in einer grafischen Darstellung angezeigt. Der Bediener kann mithilfe der Grundrissfunktion sowie von

Alarmlisten in Textform und konfigurierbaren Alarmverarbeitungs-Workflows auswählen, wie Alarme angezeigt und verarbeitet werden sollen. Die Mehrbenutzeroberfläche ermöglicht die lokale oder mehrere Standorte umfassende Überwachung von Zutrittskontroll-, Video-, Feuer- und Einbruchalarm- sowie Gebäudesystemen.

AC2000 Security Hub – Anforderungen

- AC2000-Software ab v7.1
- AC2000 Airport-Software ab v7.1
- Für die Grundrissfunktion – Lizenz für die AC2000 Security Hub-Grundrissfunktion
- Für den Video-Micro-Viewer – Lizenz für eine unterstützte Videoschnittstelle
- Bestandskunden, die ein Upgrade auf AC2000 Security Hub wünschen, müssen alle vorhandenen AED-Konfigurationen innerhalb der neuen Security Hub-Anwendung manuell neu konfigurieren.

Die wichtigsten Vorteile

- Ein einziger, zentraler Leitstand für die Zutrittskontrolle und Videoüberwachung

Unterstützung für externe Lösungen siehe Abschnitt „Integrationsmöglichkeiten“

Artikelnummern

SYS/004/009	AC2000 Workstation Security Hub (mit Grundrissfunktion) – Workstation mit installierter Security Hub-Software (SWA2SECHUB) und 19"-Monitor
SWA2SECHUB	Grundrissfunktion für Security Hub (global)

AC2000 Zonenüberwachung



Mit der Zonenüberwachung hat der Bediener die Anzahl der Personen pro Bereich ständig verfügbar. Betritt oder verlässt ein Karteninhaber den Bereich, wird die Anzahl in Echtzeit aktualisiert.

Gerade für das Arbeitssicherheits- und Notfallmanagement können diese Informationen sehr wichtig sein.

Artikelnummern

Die AC2000-Anwendungen „Zonenüberwachung“ und „Notfall-Sammelbereiche“ sind standardmäßig in der AC2000-Software enthalten.

AC2000 Notfall-Sammelbereiche

Die AC2000-Anwendung „Notfall-Sammelbereiche“ kommt in Notfällen zum Einsatz, wenn sich die Karteninhaber an einem sicheren Sammelpunkt versammeln sollen. Sie dient einerseits zur Evakuierung an einem Ort abseits des Objekts bzw. der überwachten Zone, kann aber auch verwendet werden, um die Karteninhaber ungehindert zu einer Sammelstelle innerhalb des überwachten Objekts passieren zu lassen. Die Anwendung wird in Verbindung mit der AC2000 Zonenüberwachung verwendet.

AC2000 Sicherheitslevel



Mit den AC2000 Sicherheitslevels kann die Security-Infrastruktur eines Gebäudes mit nur einem Klick komplett neu konfiguriert werden.

Durch Wechseln des Sicherheitslevels können schnell und einfach die Zutrittsrechte von Karteninhabern ausgeweitet oder eingeschränkt bzw. die Authentifizierungsanforderungen an der Tür erhöht oder gesenkt werden (z. B. Karte mit PIN und/oder Biometrie).

Die wichtigsten Vorteile

- Entfernen/Ändern der Zutrittsberechtigung für Karteninhaber
- Zutritt zu festgelegten Bereichen verweigern
- Verschärfte Identifikationsanforderungen an der Tür bei erhöhter Gefährdung

Artikelnummern

Die AC2000-Funktion „Sicherheitslevel“ ist standardmäßig im Lieferumfang der AC2000-Software ab v6.6 enthalten.

AC2000 Transaktionsjournal (RTD)



Das Transaktionsjournal ermöglicht Security-Mitarbeitern die Überwachung von Zutritten und anderen Ereignissen in Echtzeit. Der Zugang durch Sicherheitstüren kann damit von einer vorherigen visuellen Identifikation abhängig gemacht werden.

Mit der optionalen Zwei-Fenster-Anzeige kann sich der Bediener neben der Standardansicht ein Bild im Vollbildmodus sowie das Transaktionsergebnis anzeigen lassen.

Die wichtigsten Vorteile

- Optische Identifikation von Karteninhabern und Echtzeit-Ereignisüberwachung durch den Sicherheitsdienst

Artikelnummern

Das Transaktionsjournal ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

AC2000 Sprechstelle



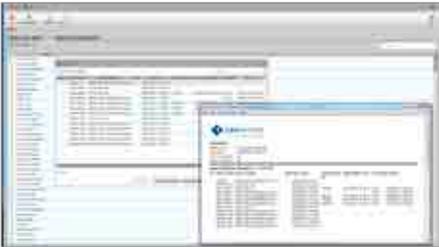
Die AC2000 Sprechstelle dient als Softwareschnittstelle AC2000 Intercom ermöglicht die bidirektionale VoIP-Kommunikation zwischen dem intelligenten Zutrittsterminal emerald (nur TS200/TS200f/TS300/TS300f) und der AC2000-Client-Workstation. Gleichzeitig kann der Bediener über die AC2000 Sprechstelle jede beliebige Tür im System öffnen sowie einzelne oder mehrere emerald-Terminals und andere AC2000 Sprechstellen anrufen.

Artikelnummern

SWINTERCOM	AC2000 Sprechstelle
------------	---------------------

Berichtswesen

AC2000 – Erweiterte Berichte



Das AC2000-System überzeugt durch äußerst leistungsstarke Reporting-Möglichkeiten. Mit der Funktion „Erweiterte Berichte“ wird die gesamte Transaktionshistorie automatisch zur späteren Auswertung gespeichert. Berichte etwa zu Alarmen, Personal, Geräten usw. können entweder „on demand“ erzeugt oder turnusmäßig ausgeführt werden.

Die wichtigsten Vorteile

- Berichtplaner – automatische Berichterzeugung in definierten Intervallen, Exportfunktion zur Weiterverarbeitung

Artikelnummern

Die erweiterten Berichtsfunktionen sind standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

Fahrzeug-Management

AC2000 Fahrzeug-Management



Das AC2000 Fahrzeug-Management ermöglicht eine Ausgabe von professionell gestalteten Fahrzeug-Zutrittskarten sowie die Verknüpfung von Karteninhabern mit Fahrzeuginformationen. Fahrzeugdaten wie Hersteller, Modell und Kennzeichen werden direkt im AC2000-System gespeichert.

Eine Anti-Passback-Funktion für Fahrzeuge, benutzerdefinierbare Felder, Dokumentenimport sowie die automatische Deaktivierung von Zutrittskarten sind ebenfalls integriert.

Die wichtigsten Vorteile

- Nutzung von wiederverwendbaren Zutrittskarten für Fahrzeuge, dadurch niedrigere Kosten für Karten

Artikelnummern

Das Fahrzeug-Management ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

AC2000-Webanwendungen

Über die Webanwendungen der AC2000-Software sind wichtige Systeminformationen schnell, einfach und ortsunabhängig per Webbrowser zugänglich.

AC2000 Web-Dashboard



Das AC2000 Web-Dashboard bietet dem Bediener zentralen Zugriff auf kritische Systeminformationen. Daten wie Nutzungsstatistiken, Trends, Anwesenheitszahlen, die häufigsten Alarme, Karteninformationen, Lizenz- und Diagnosedaten stehen in Form von dynamischen, benutzerfreundlichen Diagrammen und Tabellen zur Verfügung.

Die wichtigsten Vorteile

- Benutzerfreundliche, intuitive Oberfläche
- Kritische Systeminformationen an einer Stelle verfügbar
- Zugriff über beliebigen unterstützten Webbrowser mit Verbindung zum Server
- Nutzungsstatistiken, Trends, Anwesenheitszahlen, häufigste Alarme, Karteninformationen, Systemdiagnose

AC2000 WEB-Besuchermanagement



Das AC2000 Web-Besucher-Management ist ein leistungsfähiges Web-Tool zum Verwalten und Überwachen von Besuchern. Von jedem PC aus kann der Bediener damit beispielsweise neue Besucher aufnehmen, Termine planen, Karten ausgeben oder verschiedene Berichte erzeugen.

Damit eignet sich das Web-Besucher-Management ideal für Kunden, die schnell und effizient auf die AC2000-Funktionen zugreifen möchten, ohne dafür eigene Software zu installieren.

Die wichtigsten Vorteile

- Besucher-Management über einen normalen Webbrowser
- Mehrere Benutzer an einem Standort können Besucher verwalten, ohne dafür eigene Software installieren zu müssen
- Remote-Upload von Besucherfotos vor dem eigentlichen Besuch
- Sichere Datenübertragung per HTTPS

Artikelnummern

SWVISIT-WEB	AC2000 WEB-Besuchermanagement (lizenziert bei AC2000 & AC2000 Airport)
-------------	---

AC2000 Web-Berichte



Mit den AC2000 Web-Berichten kann der Bediener individuelle Berichte zu Alarmen, Transaktionen, Geräten, Parkkarten, Kontrollgängen, Leseraktivitäten und anderen Vorgängen erstellen und ausführen. So stehen ihm die gewünschten Informationen schnell und nach seinen eigenen Kriterien aufbereitet zur Verfügung. Die Berichtvorlagen lassen sich zur späteren Wiederverwendung speichern. Zudem kann der Benutzer zeitgesteuerte Berichte konfigurieren, die ihm automatisch im gewünschten Turnus (täglich, wöchentlich, monatlich) an die gewünschte E-Mail-Adresse geschickt werden.

Die wichtigsten Vorteile

- Direkter Webzugriff auf Alarm- und Transaktionsberichte
- Berichte per E-Mail verschicken, drucken oder als CSV-Datei speichern
- Berichterstellung für bestimmte Zeiträume, Geräte, Karteninhaber oder Karten-Transaktionsergebnisse

AC2000 Web-Alarmanzeige



Die webgestützte Alarm- und Ereignisanzeige der AC2000 ermöglicht das Überwachen, Filtern sowie Quittieren/Stornieren von Alarmen per Webbrowser.

Die wichtigsten Vorteile

- Alarme per Webbrowser filtern, sortieren, quittieren oder stornieren

AC2000 Web-Transaktionsjournal (RTD)



Mit dem AC2000 Web-RTD steht die Echtzeit-Überwachung mit dem AC2000 RTD auf einer praktischen Weboberfläche zur Verfügung. Der Zugang durch Sicherheitstüren kann mit dem AC2000 Web-RTD von einer vorherigen visuellen Identifikation abhängig gemacht werden.

Die wichtigsten Vorteile

- Echtzeit-Überwachung mit der AC2000-Weboberfläche
- Verschiedene Ansichten zur Auswahl
- Automatische Anzeige aller Daten des Karteninhabers
- Verzögerung der Türöffnung, bis Kartentransaktion überprüft und freigegeben wurde

AC2000 Web-XML-Export von Personaldaten



Mit dem AC2000 Web-XML-Export von Personaldaten können Systemnutzer AC2000-Karteninhaberdaten im Standard-XML-Format zur Verwendung in einem externen System exportieren, z. B. im Personalverwaltungssystem.

Die wichtigsten Vorteile

- Webbasiertes Datenexport-Tool
- Export von Karteninhaber-Daten
- Export bestimmter Unternehmens- und Abteilungsdaten und Filterung nach Kartenstatus

Artikelnummern

SWXML-WEB	AC2000 Web-XML-Export von Personaldaten
-----------	---

Standortübergreifender Betrieb

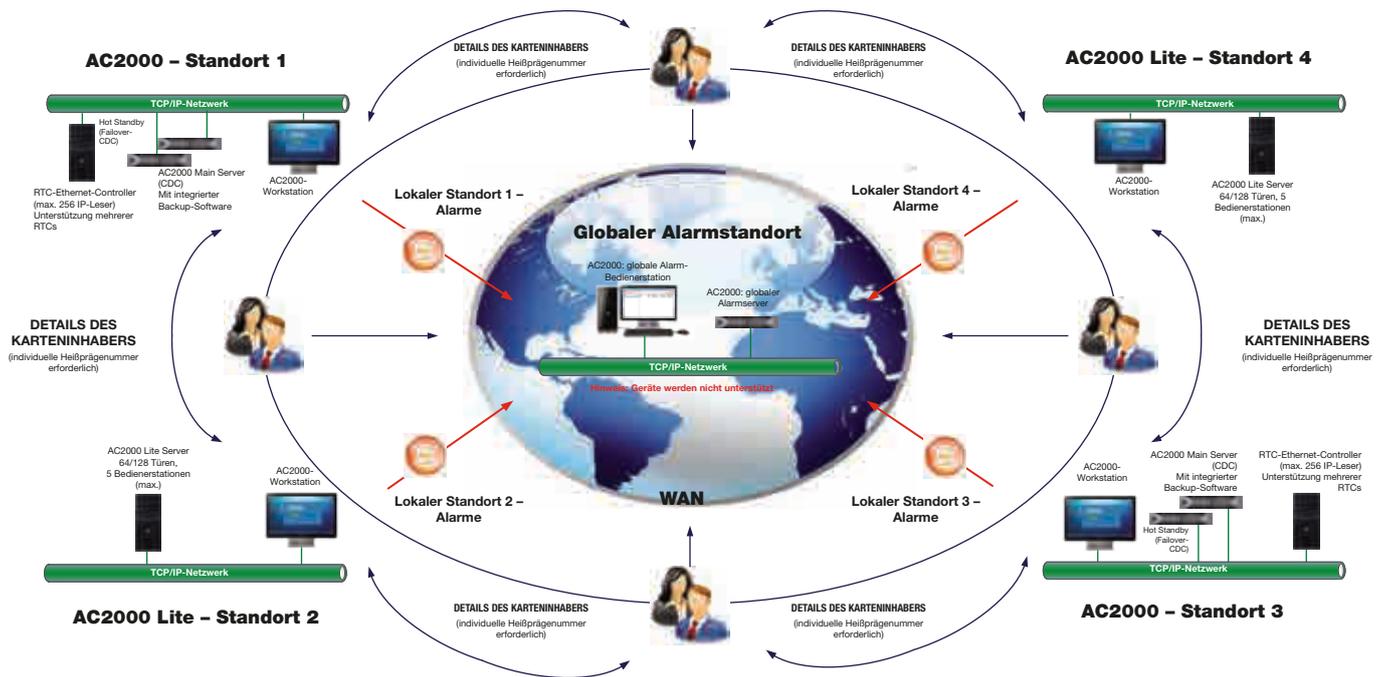
AC2000 Standard System Link

Mit dem Standard System Link können AC2000-Systeme an mehreren Standorten miteinander verbunden werden. Gerade bei Unternehmen mit mehreren geographisch verteilten Standorten ist dies sehr hilfreich, da auf diese Weise eine nahtlose zentrale Verwaltung der Karteninhaber-Daten möglich ist. Doppelaufwand für die Administration entfällt dadurch.

Die wichtigsten Vorteile

- Standortübergreifende Integration der Zutrittskontrolle – Karten werden einmal erfasst und können überall verwendet werden
- Zentrale Auswertung von Transaktions- und Alarmdaten aller Standorte

Artikelnummern	
SWSSL	Standard System Link



Datenpartitionierung

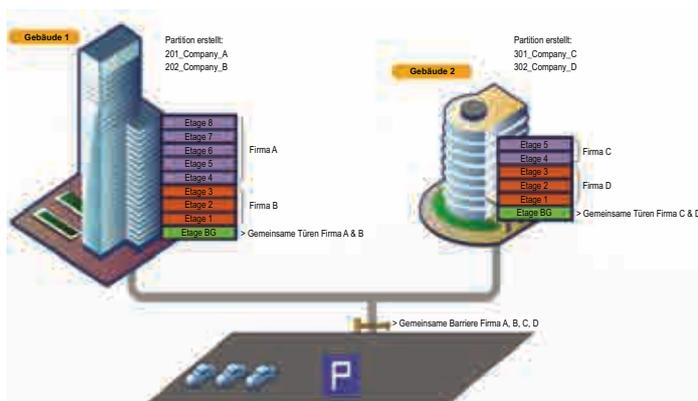
AC2000-Datenpartitionierung

Mithilfe der AC2000-Datenpartitionierung kann das AC2000-System in mehrere Datenpartitionen aufgeteilt werden. Die Administratoren des partitionierten Systems können für ihre eigene Partition Karteninhaber eintragen und Ausweise drucken, sehen aber nicht die Daten anderer Partitionen, die auf demselben AC2000-Server liegen.

Die Datenpartitionierung ist vorrangig für den Fall gedacht, dass sich mehrere Unternehmen/ Kunden AC2000-Systeme teilen, beispielsweise in Bürogebäuden, Einkaufszentren oder Flughäfen mit mehreren Kunden.

Die wichtigsten Vorteile

- Individuelle Zutrittskontrolle für die einzelnen Firmenpartitionen
- Datenanzeige für Administratoren und Benutzer partitionierter Systeme beschränkt auf die eigene Partition
- Hinzufügen von Datensätzen und Zutrittsrechten durch Administratoren und Benutzer partitionierter Systeme unabhängig vom Systemadministrator



Integrationsmöglichkeiten

Über eine Reihe von Schnittstellen lässt sich die CEM AC2000 an Security-Systeme anderer Hersteller anbinden. Unser hauseigenes Integrationsteam entwickelt auf Wunsch auch kundenspezifische Schnittstellen.

Als zentrales Security-Management-System ermöglicht die AC2000 eine weitreichende Integration. Über einen einzigen zentralen Leitstand lassen sich so Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Einbruchmeldung, Perimeterschutz und vieles mehr abdecken.



AC2000 – Externe Systeme

Mit der Anwendung „Externe Systeme“ können Zutrittskontrolldaten aus der AC2000 für andere Systeme exportiert werden. Das Format der übermittelten Alarmzeichenfolgen ist benutzerdefinierbar.

Artikelnummern

Die Funktion „Externe Systeme“ ist standardmäßig in die AC2000-Software integriert.

Die wichtigsten Vorteile

- Einfache Integration mit anderen Systemen ohne Customizing bedeutet wenig Entwicklungsaufwand

Videoschnittstellen

AC2000 exacqVision-Schnittstelle



Die AC2000 exacqVision-Schnittstelle für exacqVision Hybrid-DVRs (HDVRs) und NVR-Video server erweitert das AC2000-System zu einem flexiblen, voll integrierten Security-Management-System (SMS). Über sie lassen sich Videoalarm-Aktionen definieren, bei Alarmierung Live-Aufnahmen anzeigen, Kameras steuern und Kamerazielfahrten durchführen.

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration von exacqVision HDVRs und NVR-Servern
- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen

Artikelnummern

SWNVR-EX	exacqVision NVR/HDVR-Schnittstelle
----------	------------------------------------

Schnittstelle zwischen AC2000 und American Dynamics



Intellex DVMS

Über die Schnittstelle zur American Dynamics Intellex® Videomanagement-Lösung können Alarme aus der Zutrittskontrolle mit Videosequenzen verknüpft werden. Über einen DVR-Viewer kann der Bediener aus der zentralen AC2000 Security Hub-Anwendung heraus mithilfe verschiedener Videofunktionen Alarmberichte mit zugehörigen Live-Videoaufnahmen generieren und die Kameras steuern.



Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration von Zutrittskontrolle und Videoüberwachung per American Dynamics Intellex DVMS

Artikelnummern

SWDVR-AD	DVR-Schnittstelle (American Dynamics Intellex®)
----------	---

AC2000-Schnittstelle für American Dynamics Hybrid-Video rekorder



Die AC2000 Videoschnittstelle für American Dynamics Hybrid-DVRs (HDVR) bietet die Möglichkeit, Zutrittskontrollalarme mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder Live-Kameraaufnahmen aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration mit American Dynamics HDVR
- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen

Artikelnummern

SWHDVR-AD	American Dynamics HDVR-Schnittstelle
-----------	--------------------------------------

AC2000 VideoEdge NVR-Schnittstelle



Über die Schnittstelle für American Dynamics VideoEdge v4.0 Netzwerk-Video rekorder (NVR) können Alarme aus der Zutrittskontrolle mit Videosequenzen verknüpft werden. Die nahtlose Integration mit den VideoEdge NVRs bietet dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen, um beispielsweise Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen. Darüber hinaus kann sich der Bediener das Live-Video bild ansehen, bei Alarmen automatisch ein Live-Video fenster

erscheinen lassen, Videoclips exportieren, Standbilder aufnehmen sowie die Kameraposition und die Presets steuern.

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration mit American Dynamics VideoEdge Netzwerk-Video rekorder
- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen
- Virtuelle Kreuzschiene zur Anzeige von bis zu 16 Kameras gleichzeitig pro Bildschirm
- Direkter Aufruf eines Live-Video bilds aus der AC2000 Security Hub-Anwendung

Artikelnummern

SWNVR-AD	American Dynamics VideoEdge NVR-Schnittstelle
----------	---

AC2000 American Dynamics TVR-Schnittstelle



Die AC2000 Videoschnittstelle für American Dynamics Embedded-ADTVRs bietet die Möglichkeit, Zutrittskontrollalarme mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder Live-Kameraaufnahmen aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

Die wichtigsten Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen
- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus der AC2000 Security Hub-Anwendung

Artikelnummern

SWADTVR-AD	American Dynamics ADTVR-Schnittstelle
------------	---------------------------------------

AC2000 victor-Videoschnittstelle



Mit der victor-Schnittstelle für die AC2000 lassen sich Zutrittskontrollalarne an die Videolösung American Dynamics victor weitermelden, wo sie mit Videoaktionen verknüpft werden können. Außerdem können AC2000-Geräte aus dem victor-Client gesteuert werden, um beispielsweise Türen zu (ent-)sperren oder für eine bestimmte Zeit zu öffnen.

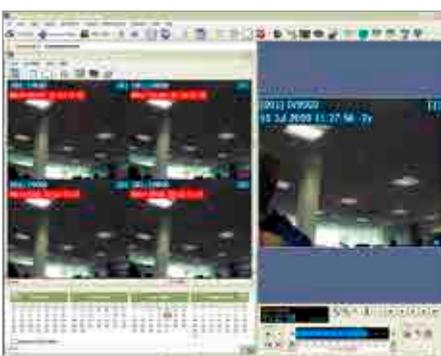
Die wichtigsten Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit Live-Videobild
- victor-Benutzer können von der AC2000 gesteuerte Türen öffnen/schließen

Artikelnummern

SWVUVS-AD	American Dynamics victor-Schnittstelle
-----------	--

AC2000 IndigoVision NVR-Schnittstelle



Zutrittskontrollalarne können in der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen aus IndigoVision verknüpft werden. Live-Signale und Aufnahmen aus dem IndigoVision Control Center werden über die Schnittstelle nahtlos integriert.

Der Bediener kann Alarmmeldungen mit Videoaufnahmen verknüpfen und gleichzeitig das Live-Signal sehen. Dank der Möglichkeit zur bidirektionalen Kommunikation kann die AC2000 Alarme aus der Zutrittskontrolle und Videoüberwachung sowohl senden als auch empfangen. So entsteht ein integriertes System für das Security- und Videomanagement.



Die wichtigsten Vorteile

- Zentrale Verwaltung von IndigoVision-Alarmen über AC2000

Artikelnummern

SWNVR-IV	IndigoVision NVR-Schnittstelle (Netzwerk-Videorecorder)
----------	---

AC2000 Aimetis Symphony-Schnittstelle

Die AC2000-Videoschnittstelle für Aimetis Symphony bietet die Möglichkeit, Zutrittskontrollalarne mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder Live-Kameraaufnahmen aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).



Die wichtigsten Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit Live-Videobild
- Empfang von Alarmen des Aimetis Symphony-Systems wie Videobewegungs-, Manipulations- oder Videoverlustererkennung usw.

Artikelnummern

SWVINT-AIME	AC2000 Aimetis Symphony-Schnittstelle
-------------	---------------------------------------

AC2000-Videoschnittstelle für Avigilon Control Center

Die AC2000-Videoschnittstelle für Avigilon Control Center (CC) bietet die Möglichkeit, Zutrittskontrollalarme mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder Live-Kameraaufnahmen aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).



Die wichtigsten Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit Live-Videobild
- Empfang von Alarmen des Avigilon-Systems, beispielsweise Videobewegungserkennung



Die wichtigsten Vorteile

- Zentrale Verwaltung von Bosch-Alarmen über die AC2000
- Direkte Verknüpfung mit Live-Videosignal aus AC2000 AED

Artikelnummern

SWVINT-AVIG	AC2000 Avigilon Control Center Interface
-------------	--

AC2000 Bosch VRM-Schnittstelle



Die AC2000-Videoschnittstelle für Bosch-Systeme ermöglicht die Verknüpfung von Alarmen aus der Zutrittskontrolle mit Aufnahmen aus Bosch-Videoüberwachungssystemen. Die Aufnahmen kann der Bediener direkt aus der AC2000 Alarm- und Ereignisüberwachung in einem DVR-Viewer ansehen.

Artikelnummern

SWNVR-BO	Schnittstelle zu Bosch-NVR (Netzwerk-Videorecorder), ab AC2000 v6.1
----------	---

AC2000 Bosch VMS-Schnittstelle

Über die AC2000-Videoschnittstelle für das BOSCH Video Management System (VMS) lassen sich Zutrittskontrollalarme mit Digitalvideos des Bosch VMS verknüpfen. Auf diese Weise dient die AC2000 als zentrales Security-Management-System.

Die wichtigsten Vorteile

- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus AC2000 AED (Alarm- und Ereignisanzeige)
- Einblendung von Live-Videos gemäß Priorität oder Zeitpunkt

Artikelnummern

SWINT-BOSCHVMS	AC2000 BOSCH VMS-Schnittstelle
----------------	--------------------------------

AC2000 Pelco Endura-Schnittstelle

Über die AC2000-Videoschnittstelle für Pelco Endura lassen sich Zutrittskontrollalarme mit Digitalvideos des Pelco Endura-Systems verknüpfen. Auf diese Weise stehen dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen zur Verfügung, um Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen. Darüber hinaus können Live-Videobilder angezeigt und die Kameraposition gesteuert werden.



by Schneider Electric

Die wichtigsten Vorteile

- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus AC2000 AED (Alarm- und Ereignisanzeige)
- Einblendung von Live-Videos gemäß Priorität oder Zeitpunkt

Artikelnummern

SWINT-PELCO	AC2000 Pelco Endura-Schnittstelle
-------------	-----------------------------------

AC2000 MatriVideo-Schnittstelle

Die AC2000 Videoschnittstelle für Instek Digital MatriVideo bietet die Möglichkeit, Zutrittskontrollalarme mit digitalen Videoclips zu verknüpfen oder Live-Kameraaufnahmen aufzurufen. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).



Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration von Instek MatriVideo

Artikelnummern

SWVINT-MATRI	MatriVideo-Schnittstelle (ab AC2000 v6.3)
--------------	---

AC2000 Mobotix-Schnittstelle



Zutrittskontrollalarme können über die Mobotix-Schnittstelle der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Die nahtlose Anbindung des AC2000 DVR-Viewer-Moduls an Mobotix-Kameras bietet dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen, um beispielsweise Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen. Darüber hinaus können Live-Videobilder angezeigt sowie Kameraposition und Presets gesteuert werden.



Die wichtigsten Vorteile

- Bidirektionale Integration
- Anzeige von Live-Videos und CCTV-Aufzeichnungen innerhalb des AC2000-Systems

Artikelnummern

SWINT-MOBO	Anbindung an Mobotix-Kameras (ab AC2000 v6.6)
------------	---

AC2000 Milestone XProtect Corporate-Schnittstelle

Zutrittskontrollalarme können mit der Milestone XProtect Corporate-Schnittstelle der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Darüber hinaus können Live-Videobilder angezeigt sowie Kameraposition und Presets gesteuert werden.



Die wichtigsten Vorteile

- Bidirektionale Integration
- Anzeige von Live-Videos und CCTV-Aufzeichnungen innerhalb des AC2000-Systems

Artikelnummern

SWINT-MILE	Milestone XProtect Corporate-Videoschnittstelle (ab AC2000 v6.5)
------------	--

AC2000 Genetec Omnicast-Schnittstelle

Zutrittskontrollalarme können mit der Genetec Omnicast-Schnittstelle der AC2000 mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

Darüber hinaus lassen sich AC2000-Alarme so konfigurieren, dass sie im Genetec Omnicast-System angezeigt werden. So können Alarme außerhalb des AC2000-Systems weiterverarbeitet, protokolliert und ausgewertet werden.



Die wichtigsten Vorteile

- Bidirektionale Integration
- Anzeige von Live-Videos und CCTV-Aufzeichnungen innerhalb des AC2000-Systems
- Anzeige von AC2000-Alarmen durch das Omnicast-System

Artikelnummern

SWINT-OMNI	Genetec Omnicast-Videoschnittstelle (ab AC2000 v6.5)
------------	--

AC2000 Genetec Security Center-Schnittstelle



Zutrittskontrollalarme können mit der AC2000-Videoschnittstelle für das Genetec Security Center mit digitalen Videoaufnahmen verknüpft werden. Die nahtlose Anbindung des AC2000 DVR-Viewer-Moduls an das Genetec Security Center bietet dem Bediener eine Reihe von Videofunktionen, um beispielsweise Alarmberichte mit Videoaufzeichnungen zu erstellen.

Die wichtigsten Vorteile

- Verknüpfung von Alarmen der Zutrittskontrolle mit digitalen Videoaufnahmen
- Direkter Aufruf eines Live-Videobilds aus der AC2000 Security Hub-Anwendung
- Einblendung von Live-Videos gemäß Priorität oder Zeitpunkt

Artikelnummern

SWINT-GENETSC	AC2000 Genetec Security Center-Schnittstelle
---------------	--

AC2000 Satel Integra-Alarmschnittstelle



Die AC2000 Satel Integra-Alarmschnittstelle ermöglicht die Integration von Alarmen einer Integra-Alarmzentrale in das AC2000-Security-Management-System. Der Bediener kann Art und Ort einer Einbruchmeldung dank der AC2000 Satel Integra-Schnittstelle und der zentralen AC2000 Security Hub-Grundrissfunktion schnell identifizieren. Der zentrale Einblick in beide Security-Systeme ermöglicht eine schnelle Reaktion.



Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration von AC2000-Zutrittskontrolle und Satel Integra-Einbruchmeldeanlage
- Zentrale, sofortige Anzeige von Alarmen und EMA-Status in der AC2000 Security Hub-Anwendung
- Unterstützung von Ethernet-Netzwerken

Artikelnummern

SWINT-INTEGRA	AC2000 Satel Integra-Alarmschnittstelle
---------------	---

Perimeterschutz

AC2000 FFT CAMS 3-Schnittstelle



Durch die AC2000-Perimeterschutz-Schnittstelle für das Central Alarms Monitoring System 3 (CAMS 3) von Future Fibre Technologies (FFT) lassen sich Alarme/Ereignisse, Controller und Zonen aus einer FFT CAMS 3-Installation in die AC2000 integrieren. Die AC2000 wird dadurch zum zentralen Security-Management-System (SMS).

Die wichtigsten Vorteile

- Anzeige von Alarmen und Ereignissen aus dem Perimeterschutzsystem in der AC2000 Security Hub-Anwendung
- Echtzeit-Überwachung der Systemaktivität direkt aus der AC2000 Security Hub-Anwendung
- Live-Videofenster bei Alarm, basierend auf Priorität oder Zeit (wenn eine externe Videoüberwachung in die AC2000 integriert ist)

Artikelnummern

SWINT-FFTCAMS	AC2000 FFT CAMS 3-Schnittstelle
---------------	---------------------------------

Weitere Schnittstellen

AC2000 API (Application Programming Interface)



Mit der AC2000 API können Entwickler externe Systeme über eine standardisierte Schnittstelle und ohne großen Aufwand an die AC2000 anbinden.

Artikelnummern

SWAPI	API (Application Programming Interface)
-------	---

Die wichtigsten Vorteile

- Keine Entwicklung eigener Schnittstellen nötig

Microsoft Active Directory-Integration

Die AC2000-Integration mit Microsoft Active Directory steigert die Systemsicherheit und ermöglicht ein unternehmensweites Benutzermanagement an zentraler Stelle. Sie nutzt LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) zur Synchronisierung der AC2000-Karteneinhaberdetails und ermöglicht ein Single Sign-On (SSO) unter Microsoft Windows. Die Anmeldung im AC2000-System erfolgt über den Windows-Benutzernamen und das Kennwort.

Artikelnummern

SWINT-DIM	AC2000 Active Directory – Datenimport
SWINT-SSO	AC2000 Active Directory – Single Sign-On

Die wichtigsten Vorteile

- Einmalanmeldung (Single Sign-On) über Windows-Benutzerkonto
- Direkter Zugriff auf die AC2000-Software ohne zusätzliche Eingabe von Benutzername/Passwort
- Import und laufende Aktualisierung der Karteneinhaber-Daten, dadurch keine doppelte Datenerfassung notwendig

AC2000-Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen

Mit der AC2000-Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen können Alarme und Ereignisse für die MX-BMZ sowie deren Melder und Gruppen in die AC2000 integriert werden.

Artikelnummern	
SWFIRE-MX	Schnittstelle zu Minerva MX-Brandmeldeanlagen

Zettler PROFILE MZX-Brandmeldeanlage



Die AC2000 Zettler-Brandmeldeanlage ermöglicht die Nutzung des AC2000-Systems als zentrales Security-Management-System (SMS) und stellt eine vollständig integrierte Schnittstelle für die Überwachung und Meldung von sicherheitsrelevanten Ereignissen im Gebäude zur Verfügung.

Über die AC2000 Zettler-Brandmeldeanlage lassen sich diese Alarme und Ereignisse auf einem einzigen Alarmbildschirm in der zentralen AC2000 Security Hub-Anwendung anzeigen.

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration von Tyco Minerva MX-Brandmeldeanlagen in die AC2000

Die wichtigsten Vorteile

- Aktivierte Alarme erscheinen sofort im AC2000 Security Hub-Modul – Zettler-Meldeanlagen werden als Symbole in die Security Hub-Grundrisse eingefügt
- Zentrale, sofortige Anzeige von Brandalarmmeldungen in der AC2000 Security Hub-Anwendung

Artikelnummern	
SWFIRE-ZETT	Lizenz für AC2000 Zettler-Brandmeldeanlage

Otis Panorama-Aufzugsschnittstelle

Die AC2000 Otis Panorama-Aufzugsschnittstelle ermöglicht die nahtlose Kommunikation zwischen AC2000 und Otis-Aufzügen über eine hochentwickelte Softwareschnittstelle.

Die AC2000-Schnittstelle nutzt für die Kommunikation zwischen dem AC2000-Server und dem Otis-Aufzugsmanagement-Server das TCP/IP-Protokoll (Industriestandard).

Die Integration der Otis-Aufzugssteuerung beruht auf dem Prinzip, dass auf jeder vom Aufzug erreichbaren Etage Lesegeräte zur Aktivierung der Aufzugsruftasten vorhanden sind.

Artikelnummern	
SWLIFT-OTIS	AC2000 Otis-Aufzugsschnittstelle

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose, hochentwickelte Softwareintegration mit Otis Panorama-Aufzügen zur Steuerung und Überwachung des Zutritts zum Aufzug
- Einheitliches Front-End für alle Zutrittsberechtigungen über die AC2000-Systemsoftware
- Echtzeit-Alarmanzeige des Aufzugsstatus über die AC2000 Alarm- und Ereignisüberwachung (AED)
- Integration mit der AC2000-Funktion „Sicherheitslevel“ für Hochsicherheitsinstallationen – Halt und Sperrung des Zutritts zum Aufzug bei potenziellen Bedrohungen
- Keine direkte Verkabelung zwischen CEM-Gerät und Aufzugsmechanismus erforderlich

Commend-Schnittstelle für Gegensprechanlagen

Die AC2000 Commend-Schnittstelle ermöglicht die nahtlose, bidirektionale Kommunikation zwischen AC2000- und Commend-Intercom-Workstations sowie den zugehörigen Sprechstellen.

Die AC2000 Commend-Schnittstelle nutzt für die Kommunikation zwischen beiden Systemen das SIP-VoIP-Verfahren (Session Initiation Protocol Voice over Internet Protocol). Über AC2000-Gegensprechanlagen und -Anwendungen (z. B. Sprechstellen) können Anrufe aller angeschlossenen Commend-Stationen entgegengenommen und getätigt werden. Analog dazu kann jede Commend-Station Anrufe jeder AC2000-Sprechstelle oder -Workstation entgegennehmen oder tätigen.

Artikelnummern	
SWINT-COMM	AC2000 Commend-Schnittstelle für Gegensprechanlagen

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration in das AC2000-System
- Beliebige viele Offline-Schlösser unterstützt
- Offline-Schlösser sind eine wirtschaftliche Lösung für Lager- und Büroräume, Spinde usw., wenn keine Echtzeit-Überwachung notwendig ist

AC2000 Deister Keysafe-Schnittstelle



Über die Schnittstelle für Deister-Schlüsseltresore können Mitarbeiterdaten aus dem System automatisch an ein Deister proxSafe-System weitergegeben werden. Die AC2000 exportiert dabei eine Liste aller autorisierten Benutzer für den Schlüsseltresor, die einfach in den proxSafe-Server importiert werden kann.

Die wichtigsten Vorteile

- Integrierte Lösung für Zutrittskontrolle und Verwaltung von Schlüsseln und sonstigen Wertgegenständen
- Kein Doppelaufwand für die Datenerfassung und Verwaltung in zwei separaten Systemen

Artikelnummern

SWDKEY	AC2000-Schnittstelle zu Deister-Schlüsseltresor (ab v6.1)
--------	---

Anbindung von Salto Sallis-Funkschlössern



Die AC2000-Schnittstelle für Salto Sallis-Funkschlösser ermöglicht die Überwachung und Steuerung von Funkschlössern aus der AC2000. Die Schlösser werden direkt zum AC2000-System hinzugefügt. Anschließend können Alarme fernüberwacht und Türen zentral geöffnet werden.

Artikelnummern

SWSALTO-16	Salto Sallis-Lizenz für 16 Türen
SWSALTO-32	Salto Sallis-Lizenz für 32 Türen
SWSALTO-64	Salto Sallis-Lizenz für 64 Türen
SWSALTO-128	Salto Sallis-Lizenz für 128 Türen
SWSALTO-192	Salto Sallis-Lizenz für 192 Türen
SWSALTO-256	Salto Sallis-Lizenz für 256 Türen



Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration in die AC2000
- Einfache Installation
- Echtzeit-Türüberwachung

AC2000-Schnittstelle für Salto-Offline-Schlösser

Die CEM AC2000-Schnittstelle für Salto-Offline-Schlösser ermöglicht die Kommunikation mit dem Salto-Server, sodass Zutrittsberechtigungen für Offline-Schlösser direkt aus der AC2000 verwaltet werden können. Die bidirektionale Verbindung über SHIP (Salto Host Interface Protocol) ermöglicht eine nahtlose Integration.

Artikelnummern

SWSHIP-16	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 16 Türen
SWSHIP-32	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 32 Türen
SWSHIP-64	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 64 Türen
SWSHIP-128	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 128 Türen
SWSHIP-192	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 192 Türen
SWSHIP-256	Schnittstellenlizenz für Salto-Offline-Schlösser – bis zu 256 Türen

Die wichtigsten Vorteile

- Nahtlose Integration in das AC2000-System
- Beliebig viele Offline-Schlösser unterstützt
- Offline-Schlösser sind eine wirtschaftliche Lösung für Lager- und Büroräume, Spinde usw., wenn keine Echtzeit-Überwachung notwendig ist

CEM-Hardware

In der Security-Branche ist CEM für innovative Hardwareentwicklungen bekannt. Eine Reihe von Lösungen konnten wir als erster Hersteller auf den Markt bringen:

- Mobile Leser
- IP-Leser auf Ethernet-Basis
- Vollständig integrierte Biometrie
- Türcontroller mit PoE+ (Power over Ethernet Plus)
- Intelligente Leser mit integriertem Speicher



RTC – Controller-Lizenz für IP-Leser

Der AC2000 RTC (Real Time Computer) ist ein Software-Controller, der erforderlich ist, um IP-basierte Leser und Zusatzgeräte von CEM in einem AC2000- oder AC2000 Airport-System zu nutzen. Er ermöglicht die Kommunikation zwischen den CEM-Lesern und Zusatzgeräten mit dem zentralen CDC-Server. Zur Kommunikation mit den Lesern wird eine eigene Teilmenge der CDC-Serverdatenbank vorgehalten. Der RTC ist u. a. mit den folgenden CEM IP-Geräten kompatibel: Leser S610e, S610f; mobile Leser der Baureihe S3040; Türsteuerungsmodule eDCM 300 und eDCM 330; I/O-Modul eDCM 300 I/O; EIOC (Ethernet Input/Output Controller).

Die wichtigsten Vorteile

- RTC gibt Änderungen an der AC2000-Datenbank an die angebotenen IP-Leser und Zusatzgeräte weiter
- Leistungsstarke, skalierbare Lösung: Jeder CDC-Server unterstützt 256 RTCs für über 60.000 Leser/Türen

Artikelnummern	
SWENET128	RTC – Controller-Lizenz für IP-Leser (1 bis 128 Türen)
SWENET256	RTC – Controller-Lizenz für IP-Leser (1 bis 256 Türen)
SWENETUPG128-256	RTC – Controller-Lizenzupgrade für IP-Leser (128 auf 256 Türen)
SYS/101/300	RTC – Controller für IP-Leser (PC mit vorinstallierter Software SWENET256)

DCM 300 – kostengünstiger Zwei-Tür-Controller



Das Türsteuerungs-Modul DCM 300 ist ein kostengünstiger, intelligenter Controller für zwei Türen. Kartenleser von Fremdherstellern können damit an eine CEM AC2000-Zutrittskontrolle angebunden werden. Das Modul ist in serieller und IP-Ausführung erhältlich.

eDCM 300

Das eDCM 300 kommuniziert über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle direkt mit dem zentralen AC2000-System. Durch einen internen Speicher ist die Überprüfung von Identifikationsmerkmalen und die Zutrittsentscheidung auch offline bei einem Ausfall der Serververbindung möglich. Das eDCM 300 unterstützt alle Leser von Fremdherstellern, die hardwareseitig den gängigen Schnittstellen für Wiegand-/Magnetstreifenkarten-Leser entsprechen

(Daten/Daten). So lassen sich unterschiedlichste Technologien einsetzen, vom RF-Transponder bis hin zu biometrischen Lösungen.

sDCM 300

Das sDCM 300 kommuniziert per RS485 über einen seriellen S9032/64-Controller mit dem AC2000-Hostsystem. Wie das eDCM 300 unterstützt auch das sDCM 300 eine Offline-Überprüfung von Identifikationsmerkmalen sowie alle Leser, die hardwareseitig den gängigen Schnittstellen für Wiegand-/Magnetstreifenkarten-Kartenleser entsprechen.

Artikelnummern	
DCM/310/006	sDCM 300 (nur Karte)
DCM/310/101	sDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
DCM/300/006	eDCM 300 (nur Karte)
DCM/300/101	eDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)

Die wichtigsten Vorteile

- Ermöglicht die Anbindung von Lesern von Fremdherstellern an das CEM AC2000-System.
Für besonders wichtige Zugänge werden die leistungsfähigen Leser von CEM empfohlen.
- Unterstützt zwei Türen/Leser
- Große, strukturierte Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung
- Integrierte LED zur optischen Statusanzeige
- Acht überwachte Eingänge (vier pro Tür)

DCM 330 – Zwei-Tür-Controller für PoE+



eDCM 330

Der eDCM 330 ist ein kostengünstiger Controller für zwei Türen mit Stromversorgung per PoE+ (Power over Ethernet Plus). Dadurch ist keine separate Netzstromversorgung an der Tür erforderlich. Der Controller wird über ein einziges CAT5e/6-Netzwerkkabel angeschlossen und liefert genügend Strom für die gesamten Beschläge sowie zwei schwere Magnetverriegelungen.

Die wichtigsten Vorteile

- Ermöglicht die Anbindung von Lesern von Fremdherstellern an das CEM AC2000-System.
Für besonders wichtige Zugänge werden die leistungsfähigen Leser von CEM empfohlen.
- Integrierter Ethernet-Anschluss mit 10/100 Mbit/s und PoE+ zur Stromversorgung von Leser und Türen über ein einziges CAT5e/6-Kabel – keine separate Stromversorgung an der Tür erforderlich
- Große interne Datenbank zur dezentralen Speicherung von Karteninhaber-Daten zur Offline-Validierung
- Einfache Installation
- Separater Sabotageschutz
- Kostengünstige Steuerung für bis zu zwei Türen

Artikelnummern	
DCM/330/101	eDCM 330 (Controller für zwei Leser/Türen mit PoE+) mit Gehäuse

DCM 380 – Zwei-Tür-Controller für PoE+ und sPass-Lesegeräte



eDCM 380

Der eDCM 380 ist ein kostengünstiger Zwei-Tür-Controller, der CEM sPass-Lesegeräte für DESFire-Smartcards in ein CEM-Zutrittskontrollsystem einbindet. Durch die Stromversorgung per PoE+ (Power over Ethernet Plus) ist keine separate Netzstromversorgung an der Tür erforderlich. Zur Kommunikation zwischen dem eDCM 380 und den CEM sPass-Lesern wird eine verschlüsselte RS485-Verbindung verwendet.

Artikelnummern	
DCM/380/101	eDCM 380 (inkl. Gehäuse)

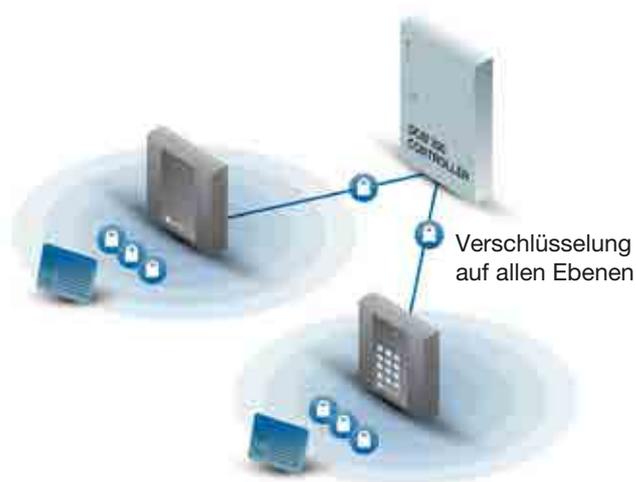
Die Lösung gegen geklonte Karten

Von „Klonen“ spricht man, wenn eine Zutrittskarte oder ein Transponder unbefugt kopiert wird, um ein elektronisches Zutrittskontrollsystem zu überwinden. Dabei kann entweder die Karte selbst dupliziert oder mithilfe spezieller Technik ihr Signal nachgeahmt werden. Eine wirksame Lösung gegen geklonte Karten sind die intelligenten CEM S610-Leser mit zwei- oder dreistufiger Authentifizierung (Karte + PIN oder Karte, PIN + Biometrie). Auch wenn ein Schaltschranksystem gewünscht ist, bietet CEM mit dem Controller DCM 350 und dem sPass-Leser eine passende Lösung.

sPass-Leser, DCM 350-Controller und CEM DESFire-Karte

Schutz vor geklonten Karten und Wiegand-Signalen

Das DESFire-Komplettpaket von CEM bietet eine kostengünstige, aber dennoch sehr sichere Lösung, wenn ein Schaltschranksystem gewünscht ist. Ein DESFire-System kann entweder mit dem CEM S610 DESFire-Leser oder dem CEM sPass-Leser und dem Controller DCM 350 mit verschlüsselter RS485-Verbindung aufgebaut werden. Vervollständigt wird die Lösung durch die berührungslose CEM DESFire-Smartcard mit 3DES-Verschlüsselung (Triple DES) und vorpersonalisiertem Kartenspeicher für eine einfache Einrichtung.



Türsteuerungs-Modul DCM 350



Das Türsteuerungs-Modul CEM DCM 350 ist ein kostengünstiger Zwei-Tür-Controller, der als Schnittstelle zu CEM sPass DESFire-Smartcard-Lesern dient. Die verschlüsselte serielle RS485-Verbindung zwischen dem eDCM 350-Controller und dem sPass-Leser bietet wirksamen Schutz vor dem Klonen des Wiegand-Controllersignals. Das DCM 350 ist in zwei Ausführungen lieferbar: sDCM 350 für serielle Geräte und eDCM 350 für IP-Geräte.

Vorteile

- Unterstützt zwei Türen/Leser
- Ermöglicht die Anbindung von sPass-Lesern an das CEM AC2000-System.
- Verschlüsselte RS485-Verbindung zwischen Controller und sPass-Leser verhindert Klonen des Wiegand-Signals
- Integrierte Datenbank zur Offline-Kartvalidierung
- Selbstrückstellende Sicherungen für geringeren Wartungsaufwand

Artikelnummern

DCM/350/005	eDCM 350 (nur Karte)
DCM/350/101	eDCM 350 (mit Gehäuse, Karte und Netzteil/Ladegerät)
DCM/351/005	sDCM 350 (nur Karte)
DCM/351/101	sDCM 350 (mit Gehäuse, Karte und Netzteil/Ladegerät)

sPass DESFire-Smartcard-Leser



Der CEM sPass ist ein kostengünstiger, berührungsloser Smartcard-Leser mit starken Sicherheits- und Verschlüsselungsfunktionen. Er verwendet 3DES-Verschlüsselung (Triple DES) in Verbindung mit sicherer DESFire-Technologie und wird über eine verschlüsselte RS485-Verbindung an den Zwei-Tür-Controller CEM DCM 350 angeschlossen. Diese Kombination bildet eine kostenattraktive Lösung, die wirksamen Schutz vor dem Klonen von Karten und Wiegand-Controllersignalen bietet.

Vorteile

- Sichere Authentifizierung mit DESFire-Technologie und 3DES-Verschlüsselung
- Verschlüsselte RS485-Verbindung zum DCM 350-Controller verhindert das Klonen des Wiegand-Signals
- Keine Speicherung von permanenten Schlüsseln im sPass-Leser
- Keine Programmierung oder Einrichtung erforderlich
- Mit Tastatur für zusätzlichen PIN-Schutz lieferbar
- Grau oder schwarz

Artikelnummern	
Grau	
RDR/D10/100	sPass DESFire-Leser
RDR/D10/101	sPass DESFire-Leser mit Tastatur
Schwarz	
RDR/D10/110	sPass DESFire-Leser
RDR/D10/111	sPass DESFire-Leser mit Tastatur

CEM DESFire-Smartcard



Die berührungslose CEM DESFire-Smartcard mit 13,56-MHz-Technik und Lese-/Schreibzugriff eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungen, von der Zutrittskontrolle bis hin zum Bezahlen an Automaten oder als Fahrkartenersatz im Nahverkehr. Auf der Grundlage des standardisierten Mifare Application Directory (MAD) enthält die Karte ein strukturiertes Dateisystem, welches die Umsetzung von Sicherheitsfunktionen für mehrere Anwendungen ermöglicht.

Vorteile

- Sichere MiFare DESFire-Smartcard-Technologie (13,56 MHz)
- Vorpersonalisierter Kartenspeicher, dadurch auch Nutzung in anderen Systemen möglich (z. B. Bezahlen an Automaten)
- Sichere 3DES-Verschlüsselung (Triple DES)
- Keine Kosten für die Verwaltung von Schlüsseln oder Dateien

3DES-Verschlüsselung (Triple DES) sorgt für den Schutz der gespeicherten Kartendaten und verhindert ein Klonen der Karte. So ist sichergestellt, dass der Zutritt nur mit einer gültigen Originalkarte möglich ist.

Die CEM DESFire-Smartcard funktioniert mit den CEM-Leserbaureihen emerald, S700, S610, S610f und sPass.

Artikelnummern	
CRD/218/004	CEM DESFire-Karte, 4 KB, 3DES-Verschlüsselung
CRD/218/008	CEM DESFire-Karte, 8 KB, 3DES-Verschlüsselung
CRD/229/004	CEM DESFire-Karte, 4 KB, AES-Verschlüsselung (128 Bit)
CRD/229/008	CEM DESFire-Karte, 8 KB, AES-Verschlüsselung (128 Bit)

DCM 350-Controller und OSDP-konforme Leser

OSDP-Unterstützung (Open Supervised Device Protocol) für Peripheriegeräte mit SCP-Spezifikation (Secure Channel Protocol)

OSDP steht für „Open Supervised Device Protocol“ – ein offenes, überwacht Protokoll zur Kommunikation mit Peripheriegeräten. In Verbindung mit der SCP-Spezifikation (Secure Channel Protocol) bietet es eine hochsichere Lösung zur bidirektionalen Anbindung OSDP-konformer Kartenleser an DCM 350-Controller. Die verschlüsselte serielle RS485-Verbindung zwischen dem DCM 350-Controller und dem OSDP-kompatiblen Leser bietet wirksamen Schutz vor dem Klonen des Wiegand-Controllersignals.

eDCM 350 OSDP – verschlüsselter IP-Controller für zwei Türen/Leser



Das CEM eDCM 350 (Door Control Module) ist ein kostengünstiger Controller für zwei Türen/Leser, der als Schnittstelle zu Smartcard-Lesern mit OSDP-Unterstützung (Open Supervised Device Protocol) dient. Die serielle RS485-Verbindung mit starker AES128-Verschlüsselung zwischen dem eDCM 350-Controller und dem OSDP-kompatiblen Leser bietet wirksamen Schutz vor dem Klonen des Wiegand-Controllersignals. Der eDCM 350 OSDP-Controller kann mit jedem OSDP-konformen Leser mit 128-Bit-AES-Verschlüsselung kommunizieren (Voraussetzung: korrekte Konfiguration und Test durch CEM).

Vorteile

- Unterstützt zwei Türen/Leser
- Unterstützt Peripheriegeräte mit SCP-Spezifikation (Secure Channel Protocol)
- Starke AES128-Verschlüsselung der RS485-Verbindung zwischen Controller und OSDP-konformem Leser verhindert Klonen des Wiegand-Signals
- Integrierte Datenbank zur Offline-Kartenvvalidierung
- Selbstrückstellende Sicherungen für geringeren Wartungsaufwand

Artikelnummern

DCM/350/035	eDCM 350 OSDP-Controller (nur Platine)
DCM/350/131	eDCM 350 OSDP-Controller (in Gehäuse mit 12-V-Stromversorgung)

CEM-Leser

Der richtige Leser für Ihre Anwendung

Kartenleser von CEM überzeugen durch innovative Technik: Neben Standardmerkmalen wie einer Tastatur zur PIN-Eingabe sind sie mit einer LCD-Informationsanzeige ausgestattet und ermöglichen dank einer internen Datenbank die Zutrittskontrolle auch im Offline-Fall. Für unterschiedliche Anforderungen finden Sie bei uns jeweils passende Modelle: Für den Eingang eines Gebäudes eignet sich beispielsweise ein emerald-Terminal und für den Ausgang ein S700e-Standardleser, während besonders kritische Bereiche wie Serverräume mit dem Fingerabdruck-Scanner S610f optimal geschützt werden.

Kartenleser von CEM überzeugen durch innovative Technik.

CEM-Leser

Fingerprint-Scanner S610f

Für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen, z. B. Serverräume



S610-Leser

Für Außentüren



DCM (Türsteuerungsmodul)

Intelligenter Zwei-Tür-Controller
Zur Anbindung des CEM sPass-Lesers oder anderer Leser an das AC2000-System und zur Überwachung von Eingängen wie Fensterkontakten, Bewegungsmeldern und Türen ohne Zutrittskontrolle



Mobile Leser Baureihe S3040

Für mobile Kontrollen im Innen- und Außenbereich



Sehen Sie die CEM-Leser in Aktion: www.youtube.com/user/cemsystemsLtd

emerald – intelligente Zutrittsterminals



Der emerald ist ein intelligentes Multifunktions-Zutrittsterminal, das neue Maßstäbe in der Sicherheitsbranche setzt. In einem eleganten Gehäuse mit LCD-Touchscreen bietet er eine Reihe von Funktionen, die anderswo so nicht zu finden sind. Mit vier Ausführungen für unterschiedliche Anforderungen ist der emerald nicht nur ein leistungsstarker Leser und Controller in einem, sondern bietet optional auch eine vollständig integrierte VoIP-Sprechstelle, Biometrie (nur TS100f/200f/300f) sowie eine Reihe von Remote-Anwendungen für völlig neue Möglichkeiten in der Zutrittskontrolle.

Die wichtigsten Vorteile

- Leistungsfähiges, multifunktionales IP-Zutrittsterminal
- Benutzerfreundlicher 4,3"-LCD-Touchscreen
- Intuitive grafische Benutzeroberfläche für einfachere Bedienung an der Tür
- Ausführung von Remote-Anwendungen über den zentralen AC2000-Datenbankserver (nur TS300/300f)
- Wartungsinformationen/ Sicherheitsterminal
- Vollständig integrierte VoIP-Gegensprechanlage (nur TS200/300/200f/300f)
- PIR-Bewegungserkennung
- IP-Leser und Controller in einem Gerät
- 4 Analogeingänge für Alarmler, 2 Ausgänge (Wechselrelais) zum Schalten von Fluchttüröffnern und Zusatzgeräten
- Offline-Datenbank für 250.000 Karteninhaber (123.000 beim TS100f/200f/300f)
- Unterstützung diverser Smartcard-Technologien
- Power over Ethernet Plus-Technologie (PoE+)
- Einfache Installation

emerald – Anforderungen

AC2000-Software ab v6.6



Moderner LCD-Touchscreen

Auf dem hellen 4,3-Zoll-LCD-Touchscreen mit Scrollfunktion und gehärtetem Glas werden dem Karteninhaber je nach Zutrittsrechten festgelegte Meldungen und Symbole angezeigt, z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/gestohlen“, „Karte läuft bald ab“ und „Zutritt gewährt“. Mit einem integrierten Mini-PIR-Bewegungsmelder bietet das Terminal auch Bewegungserkennung: Der Bildschirm wird aktiviert, sobald sich eine Person nähert.



IP-Leser/Controller

Der emerald kommuniziert direkt mit dem CEM AC2000-Hostserver über Ethernet/IP, sodass kein zusätzlicher Controller im System erforderlich ist. Das Terminal verfügt über eine große interne Datenbank, mit der es auch im Offline-Modus arbeiten kann. Offline kann das Terminal bis zu 250.000 Karteninhabereinträge und 50.000 Kartentransaktionen speichern.



VoIP-Sprechstelle (nur TS200/300/200f/300f)

Das intelligente emerald-Zutrittsterminal verfügt über eine integrierte Sprechstelle für die bidirektionale Kommunikation.



Remote-Anwendungen (nur TS300/300f)

Remote-Anwendungen sind webbasierte Anwendungen und Services, die auf dem zentralen AC2000-Datenbankserver gehostet werden. Der Zugriff auf diese Anwendungen erfolgt direkt an der Tür. Die Remote-Anwendungen zeigen Systeminformationen wie Kartenstatus, geplante Besucher, PIN-Änderung usw. an. Mit den Wartungsanzeigen können auch die meisten Geräte mit Alarm- und Geräteeinstellungen gesteuert werden. So können Techniker direkt am Terminal vor Ort Störungen im System ermitteln und per Fernzugriff beheben. Damit wird der emerald zu einem Sicherheitsterminal, das die Daten des AC2000-Systems direkt an der Tür verfügbar macht.



Voll integrierte Lösung für Biometrie und Zutrittskontrolle (nur TS100f/200f/300f)

emerald Zutrittsterminals mit Fingerprint sind Touchscreen-Zutrittsterminals mit branchenweit unübertroffener Funktionsvielfalt und vollständig integrierter biometrischer Erfassung. In Verbindung mit dem Security-Management-System CEM AC2000 unterstützen emerald Zutrittsterminals mit Fingerprint eine integrierte VoIP-Sprechstelle sowie serverbasierte Remote-Anwendungen und steuern den Zutritt zu besonders sensiblen Bereichen, wenn eine biometrische Prüfung als zusätzliche Sicherheitsebene erforderlich ist. So erfüllen die emerald Zutrittsterminals mit Fingerprint alle Vorgaben für eine dreistufige Authentifizierung (Karte, PIN und Biometrie) mit einem einzigen Gerät.

emerald TS100

Intelligentes Zutrittsterminal

Mit modernster Technik wie einem verschlüsselten Tastenfeld zur PIN-Überprüfung bietet der emerald TS100 ein hohes Maß an Sicherheit an der Tür. Als leistungsstarker IP-Leser und -Controller in einem Gerät bietet er eine integrierte Ethernet-Verbindung mit 100 Mbit/s und kommuniziert direkt mit dem AC2000-Hostserver. Damit ist keine zusätzliche intelligente Steuerzentrale im Sicherheitssystem mehr erforderlich.



Artikelnummern	
TSR/100/105	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS100 (MiFare CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/100/108	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS100 (iClass und iClass SE)

emerald TS200

Intelligentes Zutrittsterminal mit VoIP-Sprechstelle

Der emerald TS200 bietet einen innovativen LCD-Touchscreen, erweiterte Zutrittskontrolle und eine integrierte VoIP-Sprechstelle – alles in einem leistungsstarken Gerät. Das Terminal steuert nicht nur den Zutritt zu geschützten Bereichen, sondern bietet dem Bediener auch eine vollständig integrierte Sprechanlagenfunktion an der Tür. Mit seinem integrierten Mikrofon und Lautsprecher unterstützt der TS200 eine bidirektionale Sprachkommunikation, die durch den Benutzer ausgelöst werden kann.



Artikelnummern	
TSR/200/105	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS200 (MiFare CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/200/108	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS200 (iClass und iClass SE)

emerald TS300

Intelligentes Zutrittsterminal mit VoIP-Sprechstelle und Remote-Anwendungen

Der TS300 vereint alle Funktionen des emerald TS100 und TS200. Darüber hinaus können mit dem TS300 Anwendungen ausgeführt werden, die auf dem zentralen AC2000-Datenbankserver remote gehostet werden. Diese Anwendungen zeigen wichtige Statistiken und Informationen für die Systemwartung an, wie beispielsweise wichtige Systemalarme und die letzten Alarme auf dem Terminal. Der Zugriff wird mit entsprechenden Berechtigungen abgesichert.



Artikelnummern	
TSR/300/105	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300 (MiFare CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/300/108	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS300 (iClass und iClass SE)

emerald TS100f

Multifunktions-Zutrittsterminals mit Touchscreen und vollständig integrierter Fingerabdruckerkennung an den Türen

emerald TS100f ist ein Kartenleser und Controller mit biometrischer Sicherheit, alles in einem einzigen leistungsstarken Gerät. emerald TS100f verbindet Controller, hochentwickelten IP-Kartenleser und biometrische Einzellösung in einem einzigen Gerät und erfüllt somit alle Anforderungen an eine dreistufige Authentifizierung (Karte, PIN, biometrische Merkmale).



Artikelnummern	
TSR/100/115	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS100f mit Fingerprint (MIFARE CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/100/118	Intelligentes Zutrittsterminal emerald TS100f mit Fingerprint (iClass und iClass SE)



emerald TS200f

Multifunktions-Zutritts terminals mit Touchscreen und vollständig integrierter Fingerabdruckerkennung und VoIP-Sprechstelle an den Türen

emerald TS200f bietet biometrische Sicherheit und eine integrierte VoIP-Sprechstelle in einem einzigen leistungsstarken Gerät. emerald TS200f verbindet Controller, hochentwickelten IP-Kartenleser und biometrische Einzellösung in einem einzigen Gerät und erfüllt somit alle Anforderungen an eine dreistufige Authentifizierung (Karte, PIN, biometrische Merkmale).

Artikelnummern	
TSR/200/115	Intelligentes Zutritts terminal emerald TS100f mit Fingerprint (MIFARE CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/200/118	Intelligentes Zutritts terminal emerald TS100f mit Fingerprint (iClass und iClass SE)



emerald TS300f

Intelligentes Terminal mit VoIP-Sprechstelle, Remote-Anwendungen und voll integrierter Biometrie (Fingerprint)

Der emerald TS300f ergänzt die Funktionen des TS300 um die biometrische Erkennung von Karteninhabern per Fingerabdruck. Seine große Funktionsvielfalt wird dadurch erweitert um die vollständig integrierte biometrische Erfassung. In Verbindung mit dem Security-Management-System CEM AC2000 unterstützt er eine integrierte VoIP-Sprechstelle sowie serverbasierte Remote-Anwendungen. Er steuert den Zutritt zu besonders sensiblen Bereichen, wenn eine biometrische Prüfung als zusätzliche Sicherheitsebene erforderlich ist. So ermöglicht der emerald TS300f eine Drei-Faktor-Authentifizierung (Karte, PIN und Biometrie) mit einem einzigen Gerät.

Artikelnummern	
TSR/300/115	Intelligentes Zutritts terminal emerald TS300f mit Fingerprint (MIFARE CSN/DESFire CSN/CEM DESFire)
TSR/300/116	Intelligentes Zutritts terminal emerald TS300f mit Fingerprint (picopass)
TSR/300/118	Intelligentes Zutritts terminal emerald TS300f mit Fingerprint (iClass und iClass SE)

Leserbaureihe S700



CEM-Leser der Baureihe S700 verfügen über eine Tastatur zur optionalen PIN-Eingabe, ein helles 2,4"-LCD zur Anzeige von Meldungen (z. B. „falsche Zone“, „Karte verloren/gestohlen“, „Zutritt gewährt“) sowie eine interne Datenbank zur unterbrechungsfreien Zutrittskontrolle auch im Offline-Fall.

Die wichtigsten Vorteile

- Intelligenter Kartenleser kombiniert mit Controller in ein und demselben Gerät, keine zusätzliche intelligente Steuerzentrale im Systemdesign erforderlich
- Berührungsloses Einlesen von Karten mit optionaler PIN-Eingabe (zweistufige Authentifizierung)
- Kapazitives Soft-Touch-Tastenfeld für doppelte Authentifizierung mit Karte und zugehöriger PIN
- Kontextbezogene Funktionstasten für Auswahl und Navigation
- Integrierte Leseunterstützung für 13,56-MHz-Smartcard und 125-kHz-Transponder
- Große Leserdatenbank für Offline-Kartenprüfung und -Alarmer
- Helles 2,4"-LCD-Grafikdisplay zur Anzeige einer Reihe gut lesbarer, leicht verständlicher, vordefinierter Meldungen
- Vier Analogeingänge für Türüberwachung und Alarmmelder
- Zwei Ausgänge (Wechselrelais) zum Schalten von Türöffnern und Zusatzgeräten
- Wetterfestes Gehäuse: Schutzarten IP65 und IK06 (Stoßfestigkeit)



S700e-Leser

Kombinierter IP-Kartenleser/Controller der nächsten Generation

Der S700e ist ein vollständig integrierter, kombinierter IP-Kartenleser und Controller, der für die Zutrittskontrolle zu Sicherheitsbereichen oder für Spezialanwendungen zur Aktivierung von Maschinen mithilfe von Karten eingesetzt werden kann.

Artikelnummern	
RDR/700/003	S700e-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und iCLASS SE mit 13,56 MHz)
RDR/700/004	S700e-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und MIFARE DESFire mit 13,56 MHz)
RDR/700/006	S700e PicoPass-Leser mit PIN
RDR/700/007	S700e-Kartenleser mit PIN (Mifare/DESFire mit 13,56 MHz)
RDR/700/008	S700e-Kartenleser mit PIN (iCLASS SE mit 13,56 MHz)

Leser S700 Exit

Kombi-Ausgangsleser

Der S700-Ausgangskartenleser der nächsten Generation kann mit dem AC2000-System als Teil eines integrierten Online-Zutrittskontrollsystems eingesetzt werden. Der Ausgangsleser ist eine Erweiterung des S700e Master-Lesegeräts.

Artikelnummern	
RDR/702/003	S700-Ausgangskartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und iCLASS SE mit 13,56 MHz)
RDR/702/004	S700-Ausgangskartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und MIFARE DESFire mit 13,56 MHz)
RDR/702/006	S700 PicoPass-Ausgangsleser mit PIN
RDR/702/007	S700-Ausgangskartenleser mit PIN (Mifare/DESFire mit 13,56 MHz)
RDR/702/008	S700-Ausgangskartenleser mit PIN (iCLASS SE mit 13,56 MHz)

Leserbaureihe S610



S610e-Leser

Intelligenter IP-Leser für unterschiedliche Kartentechnologien

Der CEM S610e überzeugt durch modernste Technik: Per Ethernet/IP kommuniziert er direkt mit dem AC2000-Server, sodass kein zusätzlicher Controller erforderlich ist.



S610s-Leser

Intelligenter serieller Leser für unterschiedliche Kartentechnologien

Der CEM S610s verfügt über einen seriellen RS485-Anschluss. Die Kommunikation mit dem AC2000-Hostsystem erfolgt über einen S9032- oder S9064-Controller.

Leser S610 Exit

Der S610 Exit eignet sich für Bereiche, in denen nicht nur der Zugang, sondern auch der Ausgang gesteuert werden muss. Er kann in Kombination mit dem S610s oder S610e verwendet werden.

Artikelnummern	
S610e-Leser	
Grau	
RDR/610/101	S610e-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz)
RDR/610/104	S610e Kombi-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und MiFare CSN)
RDR/610/105	S610e-Kartenleser mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/610/107	S610e-Kartenleser mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/610/608	S610e-Kartenleser mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/610/109	S610e-Kartenleser mit PIN (ohne Leseinheit), unterstützt 2 Wiegand-Leser
Schwarz	
RDR/610/111	S610e-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz)
RDR/610/114	S610e Kombi-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und MiFare CSN)
RDR/610/115	S610e-Kartenleser mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/610/117	S610e-Kartenleser mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/610/618	S610e-Kartenleser mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/610/119	S610e-Kartenleser mit PIN (ohne Leseinheit), unterstützt 2 Wiegand-Leser

S610s-Leser	
Grau	
RDR/611/101	S610s-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz)
RDR/611/104	S610s Kombi-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und MiFare CSN)
RDR/611/105	S610s-Kartenleser mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/611/107	S610s-Kartenleser mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/611/608	S610s-Kartenleser mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/611/109	S610s-Kartenleser mit PIN (ohne Leseinheit), unterstützt 2 Wiegand-Leser
Schwarz	
RDR/611/111	S610s-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz)
RDR/611/114	S610s Kombi-Kartenleser mit PIN (HID-Transponder mit 125 kHz und MiFare CSN)
RDR/611/115	S610s-Kartenleser mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/611/117	S610s-Kartenleser mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/611/618	S610s-Kartenleser mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/611/119	S610s-Kartenleser mit PIN (ohne Leseinheit), unterstützt 2 Wiegand-Leser

Leser S610 Exit	
Grau	
RDR/612/101	Leser S610 Exit mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/612/104	Kombi-Leser S610 Exit mit PIN (125-kHz-Transponder und MiFare CSN)
RDR/612/105	Leser S610 Exit mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/612/107	Leser S610 Exit mit PIN (DESFire)
RDR/612/608	Leser S610 Exit mit PIN (iClass SE)
RDR/612/109	Leser S610 Exit mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser
Schwarz	
RDR/612/111	Leser S610 Exit mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/612/114	Kombi-Leser S610 Exit mit PIN (125-kHz-Transponder und MiFare CSN)
RDR/612/115	Leser S610 Exit mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/612/117	Leser S610 Exit mit PIN (DESFire)
RDR/612/618	Leser S610 Exit mit PIN (iClass SE)
RDR/612/119	Leser S610 Exit mit PIN, ohne Leseinheit, unterstützt 2 Wiegand-Leser

Fingerprint-Scanner S610f



Leser mit integriertem Fingerabdruck-Scanner

Der Fingerabdruck-Scanner S610f ergänzt die Funktionen der Baureihe S610 um die biometrische Erkennung von Karteninhabern. Er eignet sich insbesondere zur Zutrittskontrolle für Bereiche mit höchsten Sicherheitsanforderungen, in denen eine zusätzliche biometrische Sicherheitsschicht benötigt wird. Über die integrierte Ethernet-Schnittstelle kommuniziert er direkt mit dem AC2000-Server, sodass kein zusätzlicher Controller erforderlich ist. Der S610f verbindet Controller, IP-Kartenleser und Biometrielösung in einem einzigen Gerät und erfüllt somit alle Anforderungen an eine dreistufige Authentifizierung (Karte, PIN, biometrische Merkmale).

Die wichtigsten Vorteile

- Moderner IP-Kartenleser mit integriertem Fingerabdruck-Scanner
- Schnelle Fingerabdruck-Erfassung ermöglicht dreistufiges Sicherheitskonzept: Karte, PIN, Fingerabdruck
- Integrierte Biometrie-Lösung – Fingerabdrücke werden gleichzeitig mit den persönlichen Daten des Karteninhabers erfasst und im AC2000-System registriert
- Sichere Datenspeicherung – die erfassten Fingerabdrücke werden sicher verschlüsselt auf dem AC2000-Server gespeichert

Fingerprint-Scanner S610f	
RDR/615/101	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/615/105	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (MiFare CSN-Smartcard)
RDR/615/608	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (iClass SE-Smartcard)
RDR/615/107	Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (DESFire-Smartcard)
RDR/615/104	Kombi-Fingerprint-Scanner S610f mit PIN (125-kHz-Transponder und MiFare CSN)

Der branchenweit erste mobile Leser kommt von CEM.

Mobiler Leser S3040



Der mobile Leser S3040 ist ein leichtes, robustes Handgerät zum Einsatz mit der Zutrittskontroll- und Security-Management-Software AC2000.

Er wird überall verwendet, wo eine mobile Zutrittskontrolle erforderlich ist, zum Beispiel für Kontrollgänge in vordefinierten Zonen oder wenn bei vorübergehenden Anforderungen ein fester Leser nicht praktikabel ist. So kann direkt vor Ort überprüft werden, welche Personen anwesend sind und ob sie die nötige Zutrittsberechtigung haben. Andere Beispiele sind Baustellen, (Bus-)Bahnhöfe, der Übergang zwischen Flugfeld und Flughafengebäuden oder auch Stichprobenkontrollen in großen Gewerbe- und Industrieobjekten.

Die wichtigsten Vorteile

- Mobile Überprüfung der Kartendaten, keine feste Stromversorgung notwendig
- Verschlüsselter Speicher für bis zu 200.000 Karteninhaber
- Doppelte Überprüfung des Karteninhabers: digital durch Kartendaten und visuell durch Foto
- Funktionen: Anwesenheitskontrolle, Personenzählung, Roaming und Stichprobenkontrolle
- Leicht und robust (ca. 550 g)
- Hochauflösendes 3,5"-TFT-LCD mit QuadraClear®-Technologie, entspiegelt und somit auch bei starker Lichteinwirkung gut ablesbar
- LifeSupport™-Akkus, Wechsel im laufenden Betrieb möglich

Artikelnummern	
RDR/304/001	Mobiler Leser S3040 (HID-Transponder 125 kHz)
RDR/304/005	Mobiler Leser S3040 (Mifare/DESFire CSN mit 13,56 MHz)
RDR/304/008	Mobiler Leser S3040 (iClass SE)

CEM-Leser für Registrierungsstationen



Zur erstmaligen Erfassung von Karten und Biometrie-Daten an einer AC2000-Registrierungsstation bietet CEM eine Reihe von speziellen Kartenlesern.

S610-Leser für Registrierungsstationen

RDR/280/608	Leser S610 für Registrierungsstation (iClass SE)
RDR/280/105	Leser S610 für Registrierungsstation (Mifare CSN/CEM DESFire)
RDR/280/109	Leser S610 für Registrierungsstation (ohne Leseinheit)

S610f-Leser für Registrierungsstationen – zum Erfassen biometrischer Daten im AC2000-System

RDR/615/201	Fingerprint-Scanner S610f für Registrierungsstation (125-kHz-Transponder)
RDR/615/205	Fingerprint-Scanner S610f für Registrierungsstation (Mifare CSN/CEM DESFire)
RDR/615/608	Fingerprint-Scanner S610f für Registrierungsstation (iClass SE)

Zutrittskontrolle über PoE+ (Power over Ethernet Plus)

Power over Ethernet Plus (PoE+) ist eine innovative Technologie, die die Stromversorgung und Datenkommunikation über ein einziges CAT5e/6-Kabel ermöglicht. CEM bietet derzeit zwei PoE+ Komplettlösungen für Leser von CEM und Fremdherstellern.

Eine weitere Branchenpremiere...

DIU 230 (Door Interface Unit mit PoE+)

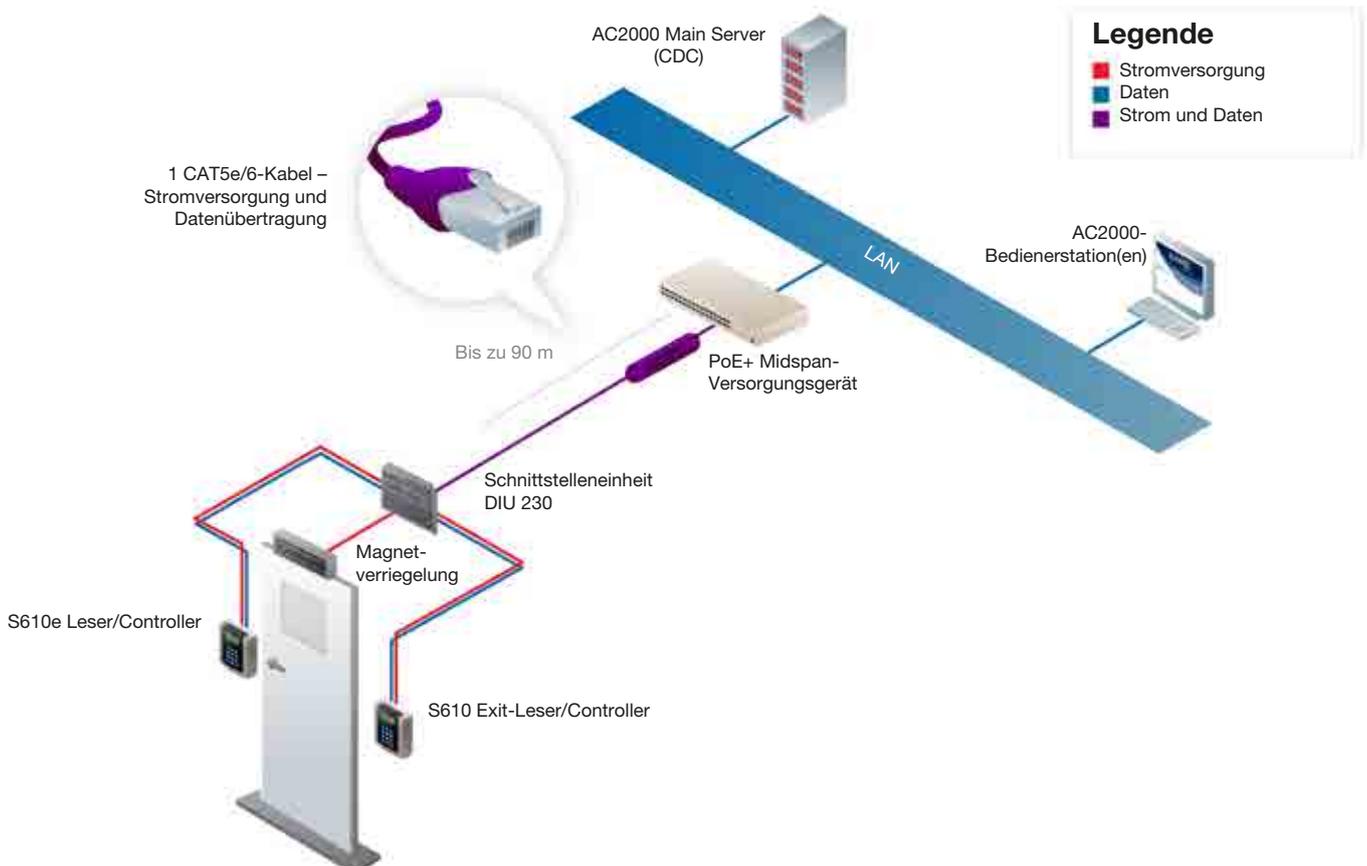


Die innovative Lösung auf Basis von PoE+ (Power over Ethernet Plus): Die Door Interface Unit (Tür-Schnittstelleneinheit) CEM DIU 230 für das AC2000-System ermöglicht deutliche Einsparungen bei den Projektkosten. Dank PoE+ Technologie stellt sie einen Strom von bis zu 2 A an der Tür bereit. Über ein einziges CAT5e/6-Netzwerkkabel können damit alle Beschläge sowie zwei starke Magnetverriegelungen mit Strom versorgt werden. Dasselbe Netzwerkkabel wird gleichzeitig für die Datenkommunikation verwendet. Eine separate Stromleitung an der Tür wird dadurch überflüssig – das Ergebnis: deutlich niedrigere Installationskosten. Die DIU 230 benötigt ein zentrales Midspan-Gerät zur Stromspeisung zwischen dem Server und der Tür. (Siehe hierzu unsere Preisliste für Midspan-Optionen.)

Die wichtigsten Vorteile

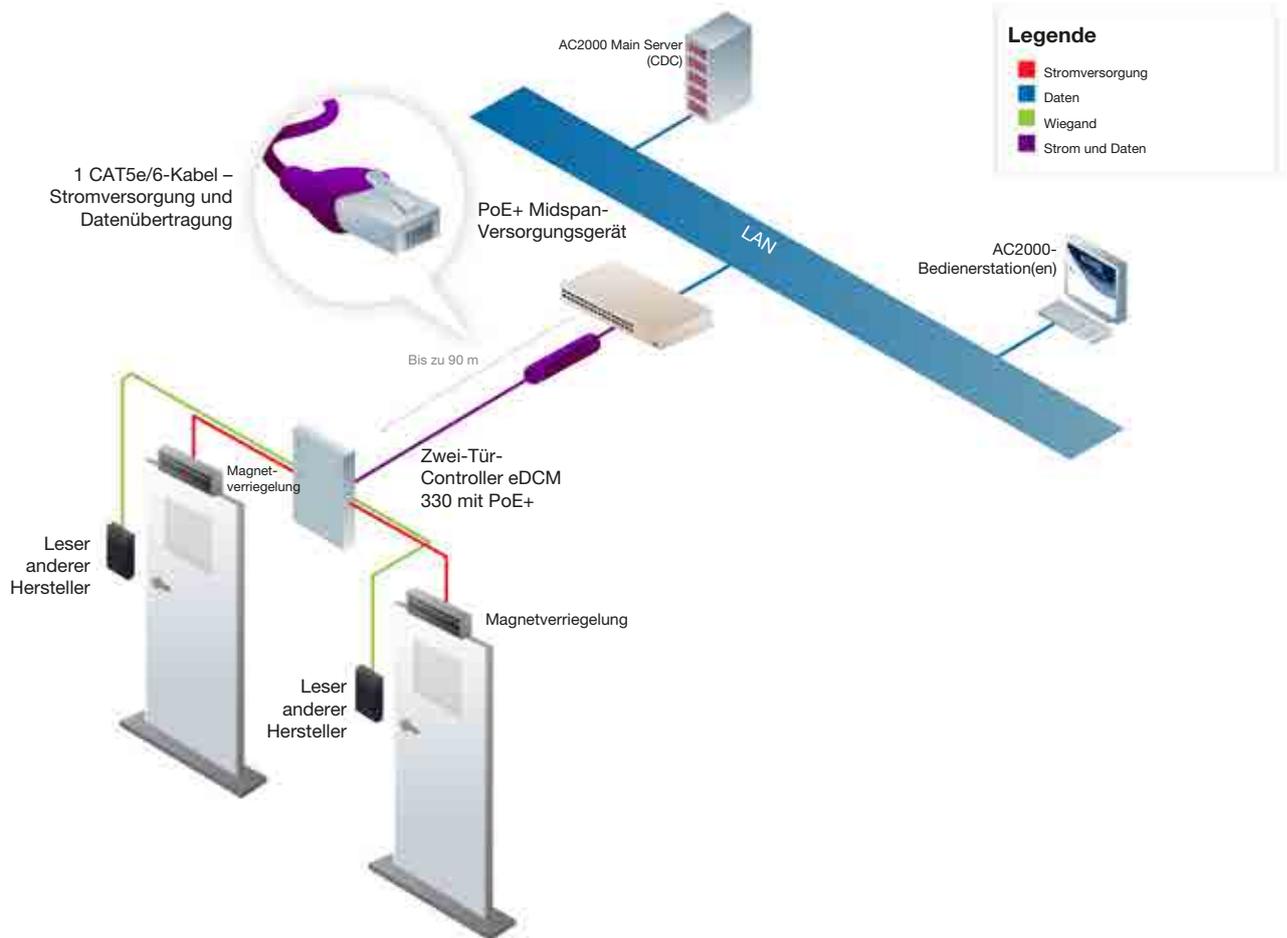
- Branchenweit erster Türcontroller mit PoE+
- Einfachere Installation – keine separate Stromversorgung an der Tür erforderlich. IP-Leser, Magnetverriegelungen und Beschläge werden über ein zentrales PoE+ Gerät (maximale Entfernung 90 m) mit Strom versorgt
- Installation auch durch Fachkräfte für Datenverkabelung möglich – keine Zusatzkosten für Elektriker
- Deutliche Kosteneinsparungen überall, wo kein normales Stromnetz zur Verfügung steht.

Artikelnummern	
DIU/700/230	DIU 230 PoE+ (nur Karte)
DIU/700/231	DIU 230 PoE+ (mit Gehäuse)



eDCM 330 – Zwei-Tür-Controller für PoE+

Das Türmodul eDCM 330 verbindet die Vorteile der PoE+ Technologie mit der Möglichkeit zum flexiblen Anschluss von Lesern anderer Hersteller. Eine zusätzliche Stromversorgung an der Tür wird mit dem eDCM 330 überflüssig. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt „Controller“.



CEM-Aufzugsteuerung

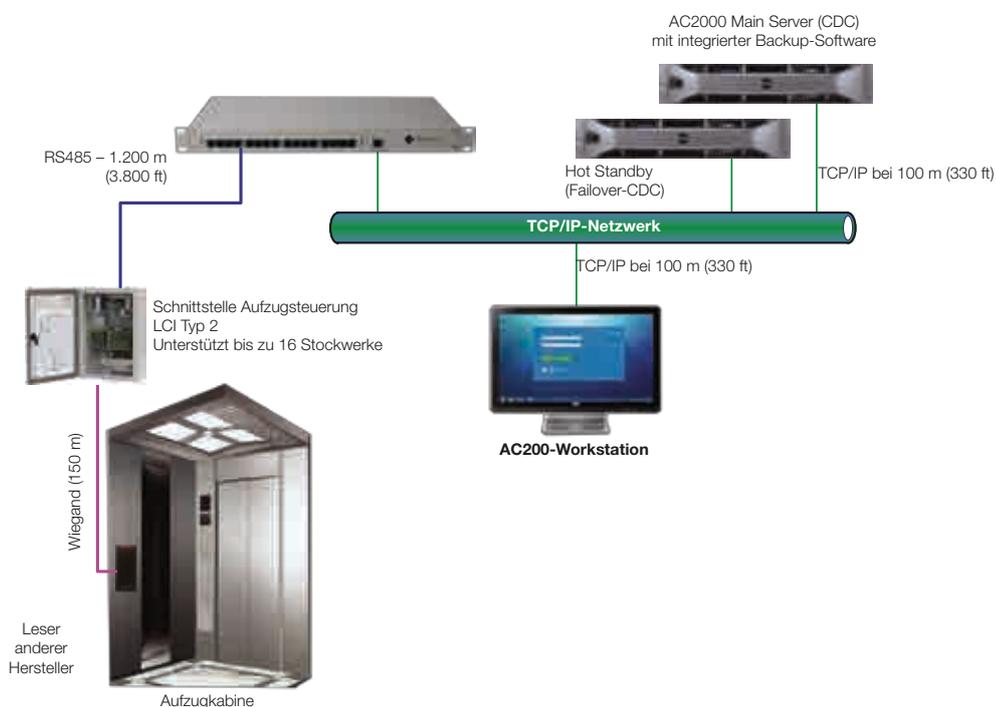
Die CEM-Aufzugsteuerung ermöglicht eine nahtlose Überwachung und Steuerung des Zugangs zu unterschiedlichen Etagen.

S9032 Aufzugsteuergerät

Herzstück der CEM-Aufzugsteuerung ist die Steuerungseinheit S9032. In Kombination mit unterschiedlichen Schnittstelleneinheiten (LCI) ab: Typ 2 – max. 16 Stockwerke, Typ 3 – max. 32 Etagen, Typ 4 – max. 64 Etagen, Typ 5 – max. 128 Etagen.

Jede Steuerungseinheit unterstützt zwei Aufzüge. Die Anzahl der Stockwerke hängt von der verwendeten Schnittstelleneinheit (LCI) ab: Typ 2 – max. 16 Etagen, Typ 3 – max. 32 Etagen, Typ 4 – max. 64 Etagen, Typ 5 – max. 128 Etagen.

Artikelnummern	
DAC/390/L32	S9032 Aufzugsteuergerät



Schnittstelle Aufzugsteuerung



In Verbindung mit der Steuerung S9032 ermöglicht die AC2000-Schnittstelleneinheit (LCI) Typ 2 eine nahtlose Überwachung und Steuerung des Zugangs zu unterschiedlichen Etagen. Sie wird direkt an das Schalttafel des Aufzugs angeschlossen. Bei vorhandener Zutrittsberechtigung des Karteninhabers werden über die Ausgänge der LCI die Etagentaster des Tableaus betätigt. Über die LCI-Eingänge wird aufgezeichnet, welche Taste gedrückt wurde.

Artikelnummern	
IOC/000/008	Schnittstelleneinheit Typ 2 (max. 16 Etagen)
IOC/000/009	Schnittstelleneinheit Typ 3 (max. 32 Etagen)
IOC/000/010	Schnittstelleneinheit Typ 4 (max. 64 Etagen)
NCN/100/203	Schnittstelleneinheit Typ 5 (max. 128 Etagen)

Zubehör

IP-Kommunikationsmodul (ECM)



Das IP-Kommunikationsmodul ECM setzt serielle Signale in Ethernet-IP-Daten um und umgekehrt. So können serielle CEM-Geräte wie z. B. Leser der Reihen S610s oder das sDCM 300 über ein Ethernet-LAN an das zentrale AC2000-System angebunden werden. Bis zu 16 RS485-Geräte können in Reihe an

ein ECM angeschaltet werden. Die maximale Entfernung beträgt 1,2 km. Gruppen von seriellen Lesern lassen sich so sehr kostengünstig über einen einzigen Ethernet-Port an die AC2000 anschließen.

Vorteile

- Einfache Anbindung von seriellen Geräten an ein AC2000-System per Ethernet/IP
- Aufbau eines Hybrid-Systems möglich, wenn neben IP-Lesern aufgrund größerer Entfernungen auch serielle Leser benötigt werden

Artikelnummern	
ECM/200/000	IP-Kommunikationsmodul ECM (komplett mit Karte, Gehäuse und Netzteil)

I/O-Modul DCM 300 I/O



Das I/O-Modul CEM DCM 300 I/O ermöglicht eine flexible Überwachung und Steuerung von unterschiedlichsten externen Geräten. Wie das normale DCM 300 ist auch das DCM 300 I/O als serielle oder Ethernet-Ausführung erhältlich. Das DCM 300 I/O erweitert das System um acht zusätzliche Analogeingänge und vier Ausgänge.

Die Variante eDCM 300 I/O wird direkt über ein IP-Netzwerk mit dem Server verbunden, das sDCM 300 hingegen über einen 9032-/9064-Controller.

Vorteile

- Steuerung externer Geräte: Einbruchmeldeanlagen, Bewegungsmelder, Klimatechnik usw.
- Durch die Verknüpfung von Ein- und Ausgängen können z. B. über einen Transponder unterschiedliche Aktionen ausgelöst werden (Licht einschalten, Handfeuermelder auslösen, Sirene einschalten, Türverriegelung freigeben usw.)

Artikelnummern	
IOC/300/101	Ethernet-Eingangsmodul eDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
IOC/300/006	Ethernet-Eingangsmodul eDCM 300 (nur Karte)
IOC/310/101	Seriellles Eingangsmodul sDCM 300 (inkl. 12-V-Netzteil und Gehäuse)
IOC/310/006	Seriellles Eingangsmodul sDCM 300 (nur Karte)

SMS-Server



Mit dem SMS-Server können im Alarmfall SMS-Benachrichtigungen direkt aus der CEM AC2000 verschickt werden. Er wird einfach an das Ethernet-Netzwerk angeschlossen und bucht sich über ein integriertes Quadband-GSM-Modem ins Mobilfunknetz ein. Alarmer können dadurch schnell und einfach an festgelegte Mobiltelefone gemeldet werden.

Vorteile

- Alarmmeldung per SMS-Versand
- Plug-and-Play-Installation
- Webbasierte Konfiguration und Verwaltung
- Integriertes Quadband-GSM-Modem
- Aufstellung als Tischgerät oder Schrankmontage

Artikelnummern	
CEQ/060/100	SMS-Server

DIU 200/DIU 210 (Door Interface Units)



Die Door Interface Units DIU 200 und DIU 210 versorgen ein Türschloss sowie einen CEM-Leser mit Strom. Ihre Onboard-Eingänge ermöglichen eine Überwachung externer Ereignisse, z. B. der Auslösung von Brand- oder Glasbruchmeldern.

Die DIU 210 wird im Stahlgehäuse mit Stromversorgungsplatine und Ausgang für eine zusätzliche Türhalteeinrichtung geliefert. Beim Modell DIU 200 erhalten Sie nur die reine Karte.

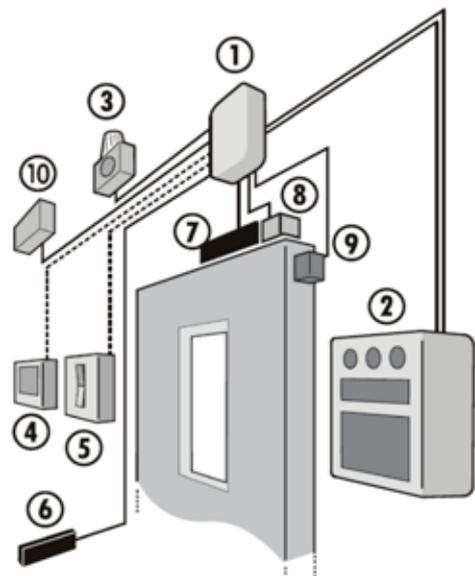
Die wichtigsten Vorteile

- Bessere Türsicherheit – Steuerung und Überwachung von Schlössern und Beschlägen sowie intelligenten CEM-Lesern
- Zusätzlicher Sabotageschutz an der Tür
- Notstromakku für unterbrechungsfreien Betrieb
- Direkte Anbindung von CEM-Kartenlesern, elektronischen Schlössern, Brandmeldeanlagen, Handfeuermeldern, Türfreigaben und Eingängen von Alarmgeräten

Artikelnummern

DIU/700/200	DIU 200 (kompaktes DIU-Modul, nur Karte)
DIU/700/210	DIU 210 – komplette DIU mit Gehäuse und Netzteil (ohne Notstromakku)

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. DIU210 – Gehäuse mit Netzteil und Sabotagekontakt | 7. Türverriegelung (12 oder 24 V) |
| 2. Leser | 8. Verriegelungskontakt |
| 3. Sirene | 9. Tür-Positionsmelder |
| 4. Handfeuermelder (geschützte Seite) | 10. Brandmeldeanlage |
| 5. Türfreigabe oder Ausgangsleser (geschützte Seite) | |
| 6. Türhaltemagnet | |



Anmerkungen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Anmerkungen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Anmerkungen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Ausführliche Informationen zu den Produkten und Lösungen von CEM erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner oder im Internet unter www.cemsys.com



CEM SYSTEMS

From Tyco Security Products

Nähere Informationen zu diesen oder anderen Produkten von CEM Systems erhalten Sie unter:

+44 (0)28 9045 6767

E-Mail: **cem.info@tycoint.com** – oder kontaktieren Sie Ihren CEM-Kundenbetreuer.

Besuchen Sie unsere Website:

www.cemsys.com

© 2017 Tyco Security Products 06/17

